

KOBV

Der Behindertenverband

Gemeinsam stärker

Das Service-Magazin des Kriegsopfer- und
Behindertenverbandes für Wien,
Niederösterreich und Burgenland

Ausgabe 2/2022, Nr. 412 / 66. Jahrgang

Seite 7

73. KOBV Lotterie

Seiten 14 - 16

Schloss Freiland, da tut sich was

Seiten 24 - 28

Aus den Untergruppen



Durchatmen in Schloss Freiland

Immer in Bewegung bleiben!

SELECTIV

Treppenlifte

Tel. 07245 20 640

Gugubauer KG | Roidnerweg 8, 4650 Edt/Lambach
office@selectiv-treppenlifte.at
www.selectiv-treppenlifte.at



Der neue TE X 100 ist da

Dieser Lift hat die neuesten Technologien eingebaut und lässt sich an beinahe jeder Treppe montieren. Aufgrund der elektrischen Drehmöglichkeit - während der Fahrt - können wir den Lift selbst bei Treppenbreiten von NUR 62 cm! einbauen. Die seitliche Öffnung der Armlehnen ist eine Neuheit für Rollstuhlfahrer zur Erleichterung des Umsteigens. Die Sitzfläche und auch das Fußbrett lassen sich elektrisch auf- und zuklappen. Beim Alarmknopf kann man drei Telefonnummern speichern.

Der Lift kann auch in abgesperrtem Zustand mit der Fernbedienung weggesendet werden. Dies ist für Mehrparteienhäuser ideal, wenn der Lift von mehreren Personen benutzt wird.

Gerne kommen wir für ein unverbindliches Beratungsgespräch zu Ihnen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr Selectiv Treppenliftteam

Aus dem Inhalt

Seite 5

Die Waffen nieder!

Seite 6

Gesprächstermin bei Bundesminister Johannes Rauch

Seite 7

73. KOBV Lotterie

Seiten 8 - 9

Führungswechsel bei Wien Work

Seite 10

Einfach nachgedacht

Seite 11

Die Rechte und Pflichten der Behindertenvertrauenspersonen

Seite 12

Für Sie gelesen

Seite 13

Herbert Pichler-Inklusions-Medienpreis zum ersten Mal verliehen



Seiten 14 - 16

Schloss Freiland, da tut sich

Seite 18

Auszeit vom Pflegealltag

Seite 19

TELLJU.
Damit nichts ungesagt bleibt

Seite 21

Gegen jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen

Seiten 22 - 23

Die Orthopädische Sprechstunde



Seiten 24 - 28

Aus den Untergruppen

Seite 29

Rätselseite

Seiten 30 - 32

Wir gratulieren

Seiten 34 - 35

Behindertenberatung von A-Z
Sprechtagermine

Seite 36

Telefonverzeichnis

Impressum

Alleineigentümer:

KOBV Der Behindertenverband für Wien, NÖ und Bgld.
1080 Wien, Lange Gasse 53
Tel: +43 1 406 15 86, Fax: DW - 12
E-Mail: redaktion@kobv.at
Vorstand: www.kobv.at/wnb/
organisation/vorstand/
ZVR Zahl: **868148653**

Redaktion:

Elisabeth Schrenk
KOBV Tel: +43 1 406 15 86 - 37 DW

Rubrik - Sozialrecht:

Dr. Regina Baumgartl
KOBV Tel.: +43 1 406 15 86 - 35 DW

Redaktionssekretariat:

Frau Manuela Bütterich
KOBV Tel: +43 1 406 15 86 - 28 DW
E-Mail: redaktion@kobv.at

Kleinanzeigen:

Eveline Deutsch-Pummer
KOBV Tel.: +43 1 406 15 86 - 10 DW
E-Mail: edp@kobv.at

Redaktionsschluss Ausgabe

3/2022: 4. August 2022

Anzeigen, Layout, Satz und Druck:

Die Medienmacher GmbH
Oberberg 128, 8151 Hitzendorf
Zweigstelle: Römerstr. 8,
4800 Attnang-Puchheim
Tel.: +43 7674 62900
Mail:
office@diemedienmacher.co.at
www.diemedienmacher.co.at



SommerMusikWoche 2022: Sommerträume im Wiener Konzerthaus



»Musik versteht meine Gefühle. Je nachdem, wie ich mich fühle, kann sie mich unterstützen, kann mich glücklich machen, gibt mir neue Kraft.«

Amie (Teilnehmerin SommerMusikWoche 2021)

Bereits seit 2019 findet die inklusive SommerMusikWoche als Herzensprojekt im Wiener Konzerthaus statt - und verzaubert jedes Jahr aufs Neue: »Das, was in der Woche passiert, ist magisch«, erzählt Musikvermittlerin Susanne Kuster. »Alter und Herkunft, ob mit Beeinträchtigung oder ohne - das spielt überhaupt keine Rolle. Es geht einfach ums Menschsein.«

In der SommerMusikWoche sind alle Menschen herzlich willkommen. In einer wertschätzenden und offenen Atmosphäre wird ein Eintauchen in die Welt der Musik ermöglicht - mit allen Sinnen. Angeleitet von professionellen Musiker:innen aus den Ensembles Federspiel, Louie's Cage Percussion und The Erlings wird fünf Tage lang ge-

meinsam musiziert, gesungen, gespielt und getanzt. »Mir gefällt das Miteinander am Besten: das Aufeinander-Achten, dass jeder sich beteiligen kann und niemand vergessen wird«, so Amie, eine Teilnehmerin der letzten SommerMusikWoche. In den Sälen des Wiener Konzerthaus finden sich unterschiedliche Workshopgruppen zusammen: Band, Kammermusik, Percussion und Chor. Die diesjährige Woche steht unter dem sonnigen Motto »Sommerträume«: Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Auch musikalische Vorerfahrungen sind nicht von Nöten. Matthias Werner, Posunist bei Federspiel und einer der Workshopleiter:innen, sieht darin einen großen Vorteil: »Die Spanne von Können oder Entwicklungsstand am Instrument ist so

unterschiedlich und das Schöne daran ist, dass alle voneinander lernen können.«

Das Finale im Großen Saal bildet den Höhepunkt der Woche: Alle Teilnehmenden präsentieren gemeinsam mit den Workshopleiter:innen der vergangenen Tage die Ergebnisse vor ihren Familien und Freund:innen. Ziel des offenen Formats ist es, das Erleben von Musik mit persönlichen Erfahrungen zu verbinden und gemeinsam Neues zu entdecken und zu kreieren. Selten ist ein Projekt derart bereichernd: Die positive Kraft der Musik wirkt auf alle Beteiligten, so erzählt Teilnehmer Dominik: »Musik bedeutet für mich Glückseligkeit. In Musik kann man auch ein Bad nehmen. Ein Musikbad!« Eine Anmeldung für die SommerMusikWoche 2022 ist ab sofort möglich - die Teilnahme ist kostenlos. ●

02-06/07/22 SommerMusikWoche 2022 »Sommerträume«

Workshops
Sa-Mi, 10.00-15.00 Uhr
Workshop-Finale
Mi, 14.00 Uhr, Großer Saal
Empfohlen ab 9 Jahren
Teilnahme kostenlos

Anmeldung & Informationen:

Mira Possert
+43 1 24200 332
education@konzerthaus.at
**konzerthaus.at/
sommersmusikwoche2022**



„DIE WAFFEN NIEDER“

von Präsident Mag. Michael SVOBODA

**Werte Mitglieder!
Werte Leserinnen und Leser!**

Tagtäglich sehen wir uns in Medien und in unserer fast unmittelbaren Nachbarschaft mit der Tatsache konfrontiert, dass Krieg und Gewalt leider Einzug gehalten haben. Die russische Aggression auf die Ukraine, die Berichterstattung, die Bilder aus der Region schockieren die ganze Welt. Unendliches Leid aller Betroffenen, vor allem der direkt Betroffenen (Soldaten, Zivilbevölkerung, etc.) lassen erahnen, welche verheerende Ausmaße an menschlichem Leid hier verursacht werden. Warum?

Die Republik Österreich blickt seit nunmehr fast 80 Jahren auf ein friedliches und erfolgreiches Miteinander zurück. Die ältere Generation unserer Mitglieder, vor allem aus dem Kreis der Kriegsoffer, weiß, dass Krieg NUR menschliches Leid, materielle Not und humanitäre Katastrophen (menschliche und materielle) nach sich ziehen. WIR, der KOBV, wissen aus unserer Geschichte, welche katastrophalen Auswirkungen Krieg und Gewalt haben. Diese älteren Generationen, ihre Kinder und Kindeskiner können das eindrucksvoll schildern und haben das in unserem Buch „Schicksal Kriegsoffer“ (erschienen 1995) getan. Der damalige Bundespräsident a.D. Dr. Rudolf Kirchschläger hat dies in seinem Vorwort trefflich formuliert: „Die Schilderung

von Einzelschicksalen von Kriegsoffern sind nicht als Heldenepos gedacht, sondern es sind wahre Erlebnisse, die uns auffordern und aufrütteln sollen, unermüdlich für den Frieden daheim und vor allem in der Nachbarschaft einzutreten, damit das menschenverachtende und menschenmordende Tun eines Krieges für alle Zukunft von unserem Volk ferngehalten wird.“ Diese klare und DEUTLICHE Botschaft unseres Ehrenmitglieds Dr. Kirchschläger hat nichts an Aktualität verloren.

„Die Waffen nieder“, ein Friedensappell der österreichischen Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner, ist auch im gegenwärtigen Kriegsgeschehen ein dringender Appell! Wir fordern in Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung die internationale Gemeinschaft dazu auf, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um Russland zur sofortigen Einstellung der kriegerischen Aktionen zu bewegen.

Die österreichische Bundesregierung fordern wir auf, Flüchtenden aus der Ukraine jegliche Unterstützung zu gewähren, die sie brauchen.

Mit besten Grüßen Ihr

Mag. Michael Svoboda



MARKTGEMEINDE HORITSCHON

7312 Horitschon, Hauptstraße 43, Bezirk Oberpullendorf, Burgenland
Tel.: 02610/42241-0, Fax: 02610/42241-22, DVR: 0412511, UID: ATU16243508
e-mail: post@horitschon.bgld.gv.at www.horitschon.at

Wir unterstützen den KOBV: Bürgermeister Georg Dillhof, Vizebürgermeister Gerhard Petschowitsch, Ortsvorsteher Josef Spanitz, alle Gemeinderäte und alle Gemeindebediensteten

Gesprächstermin bei Bundesminister Johannes Rauch

Am 12.4.2022 fand gemeinsam mit dem Österreichischen Behindertenrat ein Antrittsbesuch beim neuen Sozialminister Johannes Rauch statt. In einem sehr guten Gesprächsklima wurden einige wichtige Themenbereiche (Nationaler Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen 2022 bis 2030 und Schaffung eines Inklusionsfonds, um die Maßnahmen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskon-

vention finanzieren zu können, Persönliche Assistenz, Beschäftigungsinitiativen für Menschen mit Behinderungen und Reduktion der Arbeitslosigkeit von Menschen mit Behinderungen, Pflegereform, Behindertengleichstellungsgesetz und Abfederung der Teuerungswelle) besprochen. BM Rauch hat sich in seiner erst rund ein Monat dauernden Amtszeit offensichtlich bereits gut eingearbeitet und zeigte großes



© Darko Todorovic

Interesse an einem gemeinsamen Austausch, den der KOBV gerne fortsetzen wird. ●

Freistellung

für Risikogruppen bis 31. Mai 2022 verlängert

In Anbetracht des hohen Infektionsrisikos mit der Omikron-Variante wurde die Dienstfreistellung von Risikogruppen mit Verordnung des Bundesministers für Arbeit für weitere zwei Monate bis 31.5.2022 verlängert (BGBl II Nr. 126/2022). Eine weitere Verlängerung durch Verordnung wäre bis längstens 30.6.2022 möglich (§ 735 Abs. 3b ASVG, § 258 Abs. 3b BKUVG).

Die Voraussetzungen für die Freistellung bleiben unverändert. Die Ausstellung eines COVID-19-Risiko-Attests ist nur zulässig, wenn

1. bei der betroffenen Person trotz drei Impfungen gem. Impfschema für immunsupprimierte Personen mit einem zentral zugelassenen Impfstoff gegen SARS-CoV-2 medizinische Gründe vorliegen, die einen schweren Krankheitsverlauf von COVID-19 annehmen lassen oder
2. die betroffene Person aus medizinischen Gründen nicht gegen SARS-CoV-2 geimpft werden kann.

Weiterhin gilt auch, dass der Anspruch auf Freistellung nur dann besteht, wenn

1. die betroffene Person ihre Arbeitsleistung nicht im Homeoffice erbringen kann oder
2. die Bedingungen für die Erbringung der Arbeitsleistung in der Arbeitsstätte nicht durch geeignete Maßnahmen so gestaltet werden können, dass eine Ansteckung mit COVID-19 mit größtmöglicher Sicherheit ausgeschlossen ist, wobei dabei auch Maßnahmen für den Arbeitsweg mit einzubeziehen sind.

Risikoatteste, die vor dem 1.4.2022 ausgestellt wurden, mussten von den Betroffenen innerhalb von 2 Wochen nach dem Inkrafttreten, d.h. bis 14.4., ärztlich bestätigt werden. Bei Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können, war eine Bestätigung durch eine fachlich geeignete Ambulanz, einen Amtsarzt oder einen Epidemiarzt erforderlich (§ 3 Abs. 3 COVID-19-IG), bei Personen, bei denen trotz dreimaliger Impfung eine Gefahr für einen schweren Verlauf besteht, konnte auch eine Bestätigung durch den chef- bzw. kontrollärztlichen Dienst der Gesundheitskasse erfolgen. Wurde eine entsprechende Bestätigung nicht fristgerecht vorgelegt, endete der Anspruch auf Freistellung (§ 735 Abs. 3e ASVG, § 258 Abs. 3e BKUVG idF BGBl. I Nr. 32/2022). ●

XXXLutz

Urlaub im KOBV Erholungshaus
SCHLOSS FREILAND

BLAGUSS
Leben in Bewegung

REWE
GROUP

Helfen ist immer ein Gewinn!

Symbalfotos

73. KobV-Lotterie

Der Behindertenverband
für Wien, NÖ & Bgld.

Der KobV - Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland veranstaltet heuer seine 73. KobV-Lotterie.

Ab dem 1. August startet der Losversand. Jedes Mitglied erhält per Post 10 Lose zum Preis von € 18,-. Durch die fristgerechte Einzahlung des beigelegten Zahlscheines gehören die Losnummern Ihnen. Die Ziehung findet unter notarieller Aufsicht am 29. November 2022 statt. Die Ziehungsliste erhalten alle Loskäufer nach der Ziehung kostenlos per Post zugesandt.

Als Hauptpreis winkt ein Traumauto!

Insgesamt sind 3.927 attraktive Preise im Gesamtwert von € 157.626,- zu gewinnen.

Mit dem Reingewinn der KOBV Lotterie hilft der KOBV-Der Behindertenverband in Not geratenen, bedürftigen Mitgliedern nach den Richtlinien des Verbandes, zum Beispiel zur Unterstützung von behinderungsbedingt erforderlichen Anschaffungen rasch und unbürokratisch. Ebenso können leistbare, barrierefreie Erholungs- und Urlaubsaufenthalte angeboten werden.

Durch den Kauf der Lose zeigen Sie Ihre Solidarität, die uns in die Lage versetzt, zu helfen! Im Namen aller Betroffenen sage ich schon jetzt: „Vielen Dank!“

Herzlichst, Ihr

Mag. Michael Svoboda,
Präsident des KobV - Der Behindertenverband
für Wien, Niederösterreich und Burgenland



Trefferaufstellung (alle Preise in Euro)

Ziehung: 29. November 2022 (Losauflage: 350.000 Stk., Spielkapital: € 630.000,-)

1. Haupttreffer: 1 MERCEDES GLB SUV Klasse	im Wert von € 42.767,00
2. Haupttreffer: 1 MERCEDES A KLASSE	im Wert von € 29.559,00
3. Haupttreffer: 1 XXXLutz Warengutschein	im Wert von € 9.000,00
4. Haupttreffer: 1 BLAGUSS Reisegutschein	im Wert von € 3.000,00
5. Haupttreffer: 1 Urlaub Schloss Freiland 2 Wochen für 2 Personen	im Wert von € 2.300,00
6. Haupttreffer: 1 Urlaub Schloss Freiland 2 Wochen für 2 Personen	im Wert von € 2.300,00
7. Haupttreffer: 1 Urlaub Schloss Freiland 1 Woche für 2 Personen	im Wert von € 1.150,00
35 Treffer: Urlaubsgutscheine Schloss Freiland	im Wert von je € 100,00
70 Treffer: REWE Warengutscheine	im Wert von je € 50,00
665 Treffer: REWE Warengutscheine	im Wert von je € 20,00
3150 Treffer: REWE Warengutscheine	im Wert von je € 15,00

Lotteriebüro: +43 1 587 76 63, E-Mail: lotterie@kobv.at, www.kobv.at

Lose können jederzeit über unsere Website: www.kobv.at/wnb/leistungen/lotterie bestellt werden!



© wienwork

Wolfgang Sperrl übergibt nach 22 Jahren erfolgreicher Führung pensionsbedingt das Zepter an einen branchenerfahrenen Profi

Führungswechsel

Christoph Parak steigt mit April 2022 als Alleingeschäftsführer bei Wien Work integrative Betriebe und AusbildungsgmbH ein.

Nach 25 Jahren Berufstätigkeit in der Gemein- und Sozialwirtschaft übernimmt Christoph Parak ab April 2022 die Geschäftsführung von wienwork. Sein Vorgänger Wolfgang Sperl, der über 22 Jahre das breit aufgestellte Vorzeige-Unternehmen wirtschaftlich und personell immens ausbaute und bis weit über die Grenzen Österreichs auch international in der Branche bekannt machte, übergibt in den kommenden Wochen die geschäftliche Verantwortung an seinen Nachfolger. Bis zuletzt war Parak 13 Jahre Geschäftsführer des Dachverbands der Wiener sozialen Unternehmen - arbeit plus Wien. Er verfügt über umfassende Kenntnisse im arbeitsmarktpolitischen Bereich und kennt die Bedürfnisse benachteiligter Personen am Arbeitsmarkt.

wienwork ist bereits seit langem ein Leuchtturm, wenn es um gelebte Inklusion von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt geht. Mit der besonderen Stellung des gemeinnützigen Betriebs in der Asperner Seestadt will Parak das vielfältigste aufgestellte Unternehmen als Vorzeige-Betrieb am Sektor der beruflichen Inklusion weiter ausbauen. Entscheidend bleibt auch für Parak ein erfolgreiches Wirtschaften, um weiterhin den zentralen sozialpolitischen Auftrag erfüllen zu können: die Ausbildung, Beratung und dauerhafte Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen.

Christoph Parak

zu seiner neuen Herausforderung: „Es ist mir wichtig, dass die Idee wie auch die gesellschaftspolitische Verpflichtung der Inklusion aller Menschen in den Arbeitsmarkt keine leere Worthülse bleibt. Wir alle sind gefordert, an der Realisierung eines inklusiven Arbeitsmarkts und letztlich einer inklusiven Gesellschaft mitzuwirken.“



Die Eigentümer von wienwork (Volkshilfe Wien und KOBV-Der Behindertenverband für Wien, NÖ und

Bgld.) freuen sich, mit Christoph Parak einen erfahrenen Manager und ausgewiesenen Experten als neuen Geschäftsführer von wienwork gewonnen zu haben und danken Wolfgang Sperl für die langjährige erfolgreiche Leitung des Unternehmens und die hervorragende Zusammenarbeit.

Über wienwork

Gegründet 1981 als „Geschützte Werkstätten für Wien GesmbH“ beschäftigt das Unternehmen der Sozialwirtschaft mittlerweile über 700 Mitarbeiter:innen, davon 170 Lehrlinge. Wienwork bietet ein breites Angebot an Produkten und Dienstleistungen - von einer Großwäscherei über Gastronomie bis zu einer Tischlerei. Die inklusive Berufsausbildung bietet Lehrlingen mit Lernbehinderungen 11 verschiedene Lehrberufe an - vom Landschaftsgärtner bis zur Konditorin. Das dritte Standbein „Jobmanagement“ berät, qualifiziert, coacht und vermittelt rund 2.700 Klient:innen pro Jahr: z.B. im Rahmen des Jugendcoachings oder im Rahmen der Arbeitsassistenten.

wienwork ist seit vielen Jahren ausgezeichnete Ökoprot-Betrieb, Träger des Sozialgütesiegels und des österr. Umweltzeichens, Climate Partner und EFQM zertifiziert (Gütezeichen für Unternehmensqualität).

Einer Eigenerwirtschaftung des Integrativen Betriebs (inkl. des Sozialökonomischen Betriebs) von 11,5 Mio. Euro standen 2019 Förderungen und Subventionen von rund 16 Mio. Euro gegenüber (davon entfallen 7,7 Mio. Euro auf den Integrativen Betrieb, 4,2 Mio. Euro auf die Inklusive Berufsausbildung und weitere 4 Mio. auf den Bereich Jobmanagement). Gefördert wird wienwork aus Geldern vom Sozialministerium, dem Sozialministeriumservice, Fonds Soziales Wien und AMS Wien. ●

Weitere Informationen

zum Unternehmen auf www.wienwork.at

Tel.: +43 664 817 40 15

E-Mail: andrea.angermann@wienwork.at

Einfach nachgedacht!

Kolumne von Hon. Prof. Hofrat Dr. Josef Kandlhofer

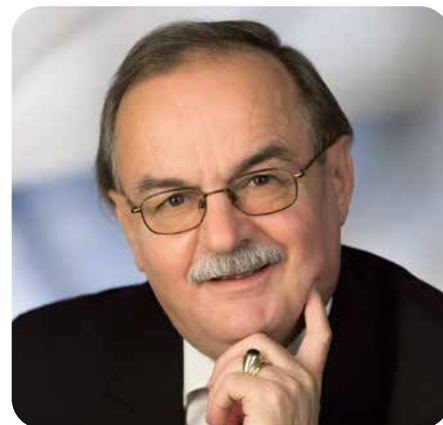
Bedenket das Ende

Am 24. Februar 2022 sind russische Truppen in der Ukraine einmarschiert. Wir erleben den Krieg hautnah und über Fernsehen in den Wohnzimmern. Das unsägliche Leid, das Menschen ertragen müssen, ist schrecklich. Und doch stellt sich die Frage: „Was wird am Ende sein?“ Dazu fällt mir ein lateinisches Sprichwort ein: „Quidquid agis, prudenter agas et respice finem“. Auf Deutsch: „Was immer Du auch tust, tu es gut, und bedenke das Ende.“

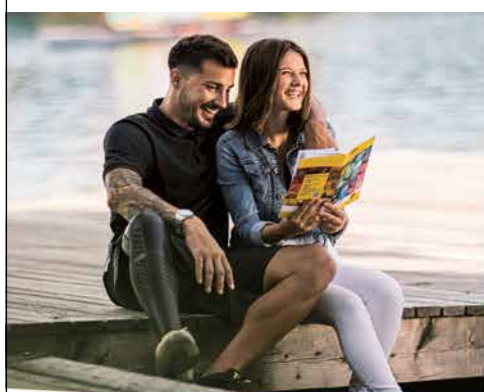
Was wird am Ende des Ukraine Krieges sein? Ich bin Jahrgang 1948. Ich hätte es nicht für möglich gehalten, dass ich in der unmittelbaren Nachbarschaft zu Österreich einen Krieg erleben muss. Das unendliche Leid, das Menschen ertragen müssen, geht mir sehr nahe. Zerstörte Dörfer und Städte, Millionen Menschen, die auf der Flucht sind, sind die Folgen des Krieges. Es ist schlicht unbeschreiblich. Der Ruf nach schwereren Waffen für die Ukraine wird lauter. Der Deutsche Bundestag wird in diesen

Tagen (27. April 2022) die Lieferung von Panzern beschließen. Was bedeutet das? Schwerere Waffen bedingen schwerere kriegerische Auseinandersetzungen. Die Spirale der Gewalt und des Leides gehen nach oben. Das ist beunruhigend und beängstigend. Was wird das Ende sein? Ich bin wahrlich kein Militärexperte. Mir sagt aber die Logik, wenn schwere Waffen im Einsatz sind, wird es schlimmere Folgen geben.

Was ist das Ziel der EU? Will man Russland in einem Stellungskrieg in die Knie zwingen? Das Selbstverteidigungsrecht der Ukraine ist unstrittig, aber wie? Was wird am Ende des Krieges sein? Ein gedemütigtes Russland? Das wird gefährlich. Ich mag das gar nicht zu Ende denken. Russland ist die größte Atommacht. Welche Antworten hat die NATO, hat die EU auf die Frage: „Was wird am Ende sein?“ Für Europa ist diese Frage existenziell. Die Schlachtfelder sind in Europa. Amerika ist weit weg. Unser Bundeskanzler hat einen Versuch gestartet und ist zu Putin gefahren, und ist dafür vielfach gescholten worden. Reden ist



aber allemal besser als bomben. Wissen die Kritiker, was am Ende sein wird? Schwerere Waffen werden zu schwereren kriegerischen Auseinandersetzungen führen. Die Europäische Politik ist gefordert. Sie wird sich mit der Frage „Was wird am Ende sein?“ befassen müssen. Danach sollte das Handeln der Politik ausgerichtet werden. Was ist man bereit in Kauf zu nehmen? Die Verhinderung einer kriegerischen Auseinandersetzung über die Ukraine hinaus muss oberstes Ziel sein. Die Frage ist, wie wird das gelingen? Was wird am Ende sein? Wie lange wird dieser Krieg dauern? Wie viele Menschen werden noch sterben müssen? Wie viele Dörfer und Städte werden noch zerstört werden? Alles Fragen, auf die wir bis jetzt keine Antworten gehört haben. Bedenkt die Europäische Politik das Ende? Was wird am Ende sein? Mit dieser Frage muss sich die Europäische Politik befassen. ●



ÖAMTC. Ihre Mobilität zählt.

Reisen mit Mobilitätseinschränkung

- ▶ Infos und persönliche Beratung: www.oeamtc.at/behindertenberatung
- ▶ Urlaubs- und Reise-Checkliste für Menschen mit Behinderungen
- ▶ Meine Reise-App: umfassende Infos für die Reise
- ▶ Aktuelle Coronavirus-Reiseinfos unter: www.oeamtc.at/urlaubsservice



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

G 0152_22 | ÖAMTC ZVR 730335108

bezahlte Anzeige

Die Rechte und Pflichten der Behindertenvertrauenspersonen

Wie in einer der vorigen Ausgaben berichtet, war die Servicestelle eine von mehreren Interviewpartner:innen für die Masterarbeit „Auswirkungen von Covid-19 auf Menschen mit Behinderungen“ von Fr. Prammer MSc, aus der wir einen weiteren Auszug bringen dürfen.

„Wurde die soziale Exklusion von Menschen mit Behinderungen durch die Covid-19-Pandemie verstärkt?“

Grundsätzlich wurden von den Betroffenen sowohl positive Veränderungen in der Gesellschaft wahrgenommen (zB. stärkerer Zusammenhalt), als auch negative (zB. Anspannung und vermehrter Fokus auf sich selbst).

Aufgrund der Ansteckungsgefahr kam es zu einer teilweisen Abschottung von Menschen mit Behinderungen. Da die Unterstützung durch persönliche Assistenz das Ansteckungsrisiko erhöhte, wurde wieder verstärkt auf die Unterstützung durch Angehörige zurückgegriffen. Auch kam es durch das Ansteckungsrisiko zu kompletten Ausfällen von Unterstützung, was im schlimmsten Fall dazu geführt hat, dass Grundbedürfnisse nicht mehr gedeckt werden konnten.

Befürchtet wurde und wird, dass durch die geringe Präsenz des Themas „Behinderung“ im Alltag der Pandemie die Teilhabe an der Gesellschaft in einigen Bereichen wieder verloren gehen könnte. Kritisiert wurde auch, dass Menschen mit Behinderungen als homogene Gruppe gesehen und automatisch als Risikopatient:innen abgestempelt wurden. Für Gehörlose und Menschen mit Hörbeeinträchtigung war und ist die Kommunikation aufgrund der Maskenpflicht sehr erschwert.

Hatten Arbeitnehmer:innen mit körperlichen Behinderungen schon vor der Pandemie Home-Office-Optionen?

Ja, ein Teil der Menschen mit Behinderungen hatte auch schon vor der Pandemie die Option auf Home-Office. Diese wurde jedoch nicht wegen der Behinderung angeboten, sondern weil Home-Office als Goodie im Unternehmen für alle Mitarbeiter:innen möglich war.

Bevorzugen Menschen mit Behinderungen das Arbeiten im Home-Office?

Nein, generell tun sie das nicht. Sowohl das Home-Office als auch das Arbeiten im Büro wird von jedem Menschen unterschiedlich erlebt. Die persönliche Vorliebe für eine der beiden Arten zu arbeiten hat nichts mit der Behinderung zu tun, sondern ist eine Typ-Frage. Alle Befragten sprachen sich für eine Wahlmöglichkeit aus, sodass man die Vorteile der jeweiligen Möglichkeit an die aktuelle Lebenssituation anpassen kann.

Ist der Arbeitsplatz von Menschen mit Behinderungen besser ausgestattet im Home-Office oder in den Räumlichkeiten der Arbeitgeber:in?

In der Regel sind die Arbeitsplätze in den Betrieben/Dienststellen besser ausgestattet, weil technische Hilfsmittel oft teuer und deshalb zu Hause nicht vorhanden sind. Auch sind die privat vorhandenen Geräte meist nicht so gut wie im Büro (zB. kleinere Bildschirme). Doch nicht nur die Ausstattung an sich, auch der zu geringe Platz zuhause führte und führt bei einigen zu Problemen, weil dadurch eine räumliche Trennung von Arbeitsplatz und Privatbereich bzw. Raum zur Erholung fehlt. Das hat Auswirkungen auf die Work-Life-Balance der Beteiligten.

Das eben Dargestellte wurde in der Masterarbeit aufgrund eines Vergleiches von Theorie und Interviews erarbeitet. ●

B V P



Die Servicestelle

Fragen zu kontaktieren!

Dr.ⁱⁿ Stephanie Laimer

Tel.: 01/406 15 86 / 25
Mail: s.laimer@kobv.at

Liebe Behindertenvertrauenspersonen, bitte zögert nicht, uns bei

Mag. Jozsef Bezeredj
Tel.: 01/406 15 86 / 27
Mail: j.bezeredj@kobv.at

Ein Projekt des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes Österreich, gefördert vom Sozialministeriumservice.

 **Sozialministeriumservice**

„Wie man lernt, ohne Beine aufzustehen!“

von Jürgen Holzinger

„Warum fallen wir? Damit wir lernen, wieder aufzustehen.“ Ein Satz, der sein Leben nicht besser beschreiben könnte: Jürgen Holzinger, verheiratet, zweifacher Familienvater, erfolgreicher Amateur-Fußballer und seit 2014 beidseits Oberschenkelamputiert, erzählt in seinem ersten Buch „Wie man lernt, ohne Beine aufzustehen!“ von einschneidenden Erlebnissen in seinem Leben. Tiefsinnig, ehrlich und berührend - Mit einfachen Worten schildert er, wie ihm der Sport das Leben gerettet hat, was die Diagnose Krebs in ihm ausgelöst hat und wie er Kraft aus Rückschlägen ziehen konnte. Er lässt uns auf seinem Weg zurück ins Leben teilhaben und zeigt, dass von einem Tag auf den anderen alles anders sein kann. Und warum man, trotz allem, nie die Hoffnung aufgeben sollte... ●

Ab sofort erhältlich im internationalen Buchfachhandel!

Info: www.facebook.com/wirfuerjuergenholzinger
Jürgen Holzinger

Wie man lernt, ohne Beine aufzustehen!

Herausgeber: story.one publishing (29. Juli 2021)
ISBN-10: 3990876961 - **ISBN-13:** 978-3990876961



Knochenblüten - Gedichte

Herausgeber: Elif Verlag
ISBN/EAN: 978-3-946989-51-6

Knochenblüten von Monika Vasik

Dichten heißt, im Dialog zu stehen mit sich selbst und mit Texten geschätzter Schriftsteller:innen, den Blick aber stets auch darüber hinaus zu weiten. Nach ihrem letzten Lyrikband hochgestimmt, in dem Monika Vasik sich der Musik und den Stimmen von Sängerinnen widmete, wendet sie sich nun dem Thema Frauenrechte zu. In vielschichtigen Porträts steht die Dichterin im Zwiegespräch mit Frauen aus mehr als sieben Jahrhunderten. Jede von ihnen versuchte auf ihre Art, sich Konventionen der Zeit sowie patriarchalen Normen und Rollenbildern zu widersetzen und ein Stück Freiheit zu erringen. Statt sich beschränken zu lassen, wandten sie sich der Welt zu, kämpften für ihre Rechte und für die Gleichstellung der Geschlechter. Alle zahlten einen hohen Preis dafür. Und heute? Hatte das weibliche Aufbegehren über Jahrhunderte wirklich nicht mehr als die „Geschichtsmacht eines Schluckaufs“, wie die Feministin Silvia Bovenschen in einem Interview resümierte? ●

Herbert Pichler-Inklusions-Medienpreis zum ersten Mal verliehen



© ORF/Roman Zach-Kiesling

Erstmals wurden auf Initiative von LICHT INS DUNKEL journalistische Leistungen im Bereich Inklusion ausgezeichnet.

Am ORF-Mediencampus wurde am Mittwoch, den 6. April, zum ersten Mal der Herbert Pichler-Inklusions-Medienpreis für exzellente Berichterstattung im Bereich der Inklusion für die Kategorien Fernsehen, Radio, Printmedien sowie digitale Medien verliehen. Die Jury vergab die Preise an Miriam Foresta (Kategorie Printmedien, Beitrag: „So lebe ich“), Isabelle Engels (Kategorie Radio, Beitrag: Hörbilder „Love, to find beauty everywhere“), Sara Tomši (Kategorie Digitale Medien, Beitrag: „Erziehen muss mich keiner mehr“), Barbara Sima-Ruml (Kategorie Digitale Medien, Beitrag: Podcast „Bekenntnisse einer Vierrad-Diva“) und Zoran Dobri (Kategorie Fernsehen, Beitrag: Inklusion in Schulen). Zusätzlich wurden Anerkennungspreise verliehen. Ins Leben gerufen hat den Preis der Verein LICHT INS DUNKEL, nach einer Idee von ORF-Redakteurin Mag. Cedomira Schlapper.

Er soll die großen Leistungen von Herbert Pichler würdigen, dem früheren Präsidenten des Österreichischen Behindertenrates, der im April 2021 bei einem tragischen Unglück verstorben ist. Eingeladen waren Medienunternehmen, Organisationen, Vereine sowie Einzelpersonen. Der Medienpreis soll die Aufmerksamkeit für das Thema Inklusion erhöhen. Das Preisgeld beträgt je Kategorie 3.000 Euro und wird vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sowie

dem Bundeskanzleramt Österreich gestiftet. ORF-Generaldirektor Roland Weißmann gratulierte allen Gewinnerinnen und Gewinnern: „Sie haben Arbeiten ganz im Sinne von Herbert Pichler abgeliefert. Ihre Beiträge sind nicht nur ein Zeichen für Qualitätsjournalismus, sondern stärken die Sensibilität für das Thema Inklusion. Der ORF bemüht sich seit jeher um die Sichtbarkeit von Menschen mit Beeinträchtigungen in seinem Programm.“

„Die wichtige Botschaft von LICHT INS DUNKEL, die Bewusstseinsbildung für die Anliegen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und die Notwendigkeit von Inklusion, ist eng mit dem ORF verbunden“, sagte Pius Strobl, Leiter des ORF-Humanitarian Broadcasting. „Herbert Pichler wiederum war ein großer Freund des ORF - auch deshalb, weil der ORF ausgesprochen aktiv im Bereich Inklusion ist.“

Groß war die Freude auch bei Kurt Nekula, Präsident des Vereins LICHT INS DUNKEL: „Wir wollen mit diesem Preis im Sinne von Herbert Pichler die Berichterstattung über Inklusionsfragen verstärken und die Sensibilität für die Betroffenen steigern. Das ist mit den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern mehr als gelungen.“ Auch Eva Radinger, LICHT INS DUNKEL-Geschäftsführerin, bedankte sich bei allen, die für die Auszeichnung eingereicht haben: „Wir freuen uns über jede Unterstützung bei unserem Bemühen, Bewusstsein für soziale Verantwortung und eine funktionierende Zivilgesellschaft zu schaffen.“

Über die Preise entschied folgende Jury: Mag. Dr. Gabriele Falböck (Uni Wien, FH St. Pölten), Ao. Univ. Prof. Dr. Fritz Hausjell (UniWien), Univ. Prof. Dr. Susanne Kinnebrock (Uni Augsburg), Mag. Barbara Krenn (ORF Hauptabteilungsleiterin), Kurt Nekula, M.A. (Präsident „Licht ins Dunkel“), Univ. Prof. Dr. Germain Weber (Uni Wien, Vizepräsident „Licht ins Dunkel“), und Klaus Widl (Präsident des CBMF, Vize-Präsident des ÖZIV Bundesverbandes und Vize-Präsident des Österreichischen Behindertenrats).

Wir gratulieren den Preisträgerinnen und dem Preisträger zu dieser ehrenvollen und wertschätzenden Auszeichnung! ●



Schloss Freiland - „da tut sich was“

Das erste Quartal des Jahres haben wir mit großer Anstrengung geschafft. Leider wurden sehr viele Kurse, aber auch normale Buchungen durch die Coronapandemie abgesagt. Wir hoffen, dass es jetzt besser wird.

Unsere fleißigen Mitarbeiter:innen haben die Zeit genutzt, um unsere Häuser und die Außenanlage gründlich zu reinigen. Neue Ausflugsziele wurden erkundet und in das Programm aufgenommen. Das Küchenteam hat neue Speisenvariationen getestet, und viele neue Ideen werden in der nächsten Zeit umgesetzt.



Eine große Anschaffung konnten wir auch schon abschließen. Sowohl im Neubau als auch im Schloss wurden neue Matratzen für die Betten angeschafft.

KOBV Flüchtlingshilfe

Im April haben wir 16 vertriebene Ukrainer:innen, darunter 10 Kinder, im Blumenhaus aufgenommen. In so einer schwierigen Zeit ist es eine Selbstverständlichkeit, dass auch der Kriegsopfer- und Behindertenverband Hilfe leistet.

Angebot

Eine besondere Urlaubszeit mit vielen Aktivitäten

können wir Ihnen von 15. Juni - 30. Juni 2022 anbieten. Unsere Sonnwendfeier ist bei sehr vielen Gästen ein Fixpunkt im Jahr. Bitte reservieren Sie schnell ein Zimmer für die großartigen Tage im Schloss Freiland.



Aktivwoche

Im letzten Jahr ist die Aktivwoche für Körper, Geist und Seele sehr gut angenommen worden. Gemeinsam werden wir viele Stunden in der Natur verbringen. Jeder kann bei diesen Angeboten mitmachen. GEMEINSAM NICHT EINSAM. Bei Liedernachmittagen, Lesungen, Spieleabenden und Ausflügen wird uns sicher wieder die Zeit viel zu kurz. Ich freue mich schon auf euch.



Computerkurs

Die beiden Computerkurse im Schloss Freiland waren wieder ein großartiger Erfolg. Unser Trainer Peter konnte unseren Teilnehmer:innen in nur kurzer Zeit die Grundbegriffe der Computerwelt hervorragend näherbringen. Es hat sich die Stun-

denaufteilung, Vormittag Unterricht und am Nachmittag Übungseinheiten, sehr gut bewährt. Es gibt bei dieser Veranstaltung keine Altersgrenze und es kann JEDER mitmachen. Kommen auch Sie zu uns und tauchen Sie in die Welt der Online-Kommunikation ein.

Nächste Termine:

Grundkurs 06.09. - 10.09.2022

Fortgeschrittenen-Kurs 23.10. - 27.10.2022

Kursdauer 5 Tage

Mitzubringen: eigener Laptop

Kosten: Übernachtung mit Vollpension im Schloss Freiland und € 50,00 Kursbeitrag.



Großeltern - Enkelkinder - Woche

Im Juli und August planen wir wieder spezielle Tage für Groß und Klein. Schon in den letzten Jahren haben auch unsere kleinen Gäste die Tage im Schloss Freiland genossen. Das wunderbare Waldbad, Fitnessraum, Ausflüge und gemeinsame Spielnachmittage erfreuten Jung und Alt.

Funktionär:innenwochen

Die Funktionärswochen finden in diesem Jahr von 27. Juli bis 31. August statt.

Wir freuen uns schon sehr auf viele gemütliche Stunden.



Aktionswochen

In diesen Wochen werden viele zusätzliche Aktivitäten angeboten. Von spannenden Reiseberichten, Vorträgen bis zu Ausflügen und vielem mehr.

Termine:

Aktionswoche 4: 28. Okt. - 04. Nov. 2022

Aktionswoche 5: 02. Dez. - 09. Dez. 2022

In der Aktionswoche 5 findet auch wieder ein Adventkonzert der Blechbläser Tullnerbach statt. Ein Ausflug zu einem Adventmarkt und der beliebte Nikolo - Nachmittag dürfen natürlich nicht fehlen.



Adventmarkt 2022

Wir planen in diesem Jahr unseren 11. Adventmarkt im Schloss Freiland. Kunst - Kultur - Tradition stehen bei uns im Vordergrund. Über 60 Aussteller präsentieren und verkaufen ihre Kunstwerke.

Termin: 18. - 20. November 2022

Termin gleich als Fixpunkt im Kalender eintragen. Versäumen Sie diese wunderbare Einstimmung auf die stillste Zeit des Jahres nicht!

Gruppen, die mit Autobussen anreisen werden, melden sich bitte bei Dir. Christian Mesner an. DANKE

Silvesterturnus

In diesem Jahr starten wir diese spannenden Tage am 27. Dezember 2022, und der Turnus endet am 08.01.2023. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Reservierungen.

Kosten

Unser großes Anliegen ist es, Ihnen einen „leistbaren Urlaub“ anzubieten. Unsere Preise für Mitglieder sind daher nach dem Einkommen gestaffelt. Nichtmitglieder können als Begleitpersonen zum Vollzahlerpreis aufgenommen werden. Wenn das Mitglied das 75. Lebensjahr erreicht hat oder Pflegegeld bezieht, bezahlt die Begleitperson den gleichen Kostenbeitrag wie das Mitglied.

Mein Team und ich freuen uns schon auf Ihren Besuch bei uns im Schloss Freiland! ●

Ihr Dir. Christian Mesner



**Kostet Sie nicht viel mehr als
EIN LÄCHELN***



**IHR URLAUB
im SCHLOSS FREILAND**

*Preise im Schloss Freiland für Mitglieder nach dem Einkommen gestaffelt - Sie zahlen, was Sie zahlen können.

Informationen unter 01/406 15 86 DW 21 od. 62 oder urlaub@kobv.at

Auszeit vom Pflegealltag

Aktivurlaub für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige in unserem Erholungshaus Schloss Freiland

Nehmen Sie sich eine „sichere“ Auszeit und tun Sie Ihrer Gesundheit etwas Gutes!

Wir bieten pflegenden Angehörigen gemeinsam mit ihren pflegebedürftigen Angehörigen, insbesondere auch demenziell erkrankten Personen, in unserem Erholungshaus Schloss Freiland eine Auszeit vom Pflegealltag, Erholung und Entspannung in einem familiären Umfeld an.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Mit unserem COVID-19-Präventionskonzept versuchen wir auch im Erholungshaus Schloss Freiland das Risiko einer COVID-19-Infektion möglichst gering zu halten.

Kostengünstige 14 Tage Vollpension und Wohlfühlprogramm im KOBV Erholungshaus Schloss Freiland im Traisental, NÖ

Für 2 Wochen können pflegende Angehörige gemeinsam mit ihren Angehörigen mit Pflegegeldbezug in Freiland ausspannen, und die Kosten in Höhe von € 1.676,08 werden zum Großteil vom Sozialministerium getragen.

Die Kostenbeteiligung der Teilnehmer:innen beträgt lediglich 30 € ihres Nettoeinkommens, bei einem monatlichen Nettoeinkommen von z.B. € 966,- ist lediglich ein Kostenbeitrag von € 289,80 zu bezahlen.

Das Urlaubsangebot umfasst neben Vollpension ein abwechslungsreiches, erholsames und informatives Rahmenprogramm. Wir bieten Ihnen präventive Maßnahmen zur Festigung der physischen und psychischen Gesundheit.

Wenn Sie durch die Pflege psychisch belastet sind, kann ein Angehörigengespräch mit einer/einem Psycholog:in helfen, Probleme aufzuarbeiten. Pflegende Angehörige haben die Möglichkeit, ein solches Gespräch innerhalb von 4 Wochen nach ihrem Aufenthalt kostenlos in Anspruch zu nehmen. Neben einem Erfahrungsaustausch in der Gruppe tragen unsere Möglichkeiten zur körperlichen Ertüchtigung (Gymnastik, Aquagymnastik, Nordic Walking, Lama-Spaziergang, Benutzung der hauseigenen Leihfahräder), Spielenachmittage sowie unser barrierefreier Wellnessbereich mit Hallenbad,

Bio-Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine zu Ihrer Erholung und Entspannung bei. Genießen Sie eine entspannende Massage und erfreuen Sie sich an unserem kulturellen Rahmenprogramm und den interessanten Vorträgen! Auch Ihre Fragen zum Pflegegeld, dem Behindertenpass und anderen sozialrechtlichen Angelegenheiten werden vor Ort gerne und kompetent beantwortet.

Das Erholungshaus Freiland hat keine Pflegestation, aber die Ersatzpflege kann bei den vor Ort tätigen Hilfsorganisationen, und zwar der Volkshilfe oder dem Hilfswerk, zugekauft werden. ●

Hinweise zu den Corona-Schutzmaßnahmen im Erholungshaus Schloss Freiland:

Nähere Informationen

erhalten Sie beim KOBV Urlaubsservice unter der Telefonnummer 01/ 406 15 86 - DW 21 oder urlaub@kobv.at

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Ein Projekt des KOBV-Der Behindertenverband, gefördert aus Mitteln des Sozialministeriums

KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen



Gut leben mit
DEMENZ

Eine Strategie im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

TELLJU.

Damit nichts ungesagt bleibt.



Mallorca, 9. April 2016. Stefan Jurecek ist mit Freunden auf einem Triathlon-Trainingslager zur Vorbereitung auf den Iron Man. Die Gruppe ist auf den letzten Metern einer Radtour, bereits kurz vor der Unterkunft. Als plötzlich, wie aus dem Nichts, ein Schlagloch im Boden auftaucht. Und für den 29-Jährigen alles ganz schnell geht. Von einer Sekunde auf die andere existieren nur noch Schmerz und Stille. Notarzt, Sirene, Krankenhaus, schweigende Ärzte, Ratlosigkeit, Überstellung nach Österreich, Intensivstation. Es folgen über zwanzig Operationsstunden. 30 Blutkonserven, 40 Titanschrauben. Und immer wieder ein Gedanke: „Wenn das nicht gut ausgeht, bleibt so vieles ungesagt.“



Nach seinem folgeschweren Unfall gründet Stefan Jurecek TELLJU. Zusammen mit Programmierern, Grafikerin und Rechtsberatung hat der Niederösterreicher eine Web-Plattform entwickelt, mithilfe derer wir all unsere Nachrichten samt Fotos und Videos verfassen können. Für die Menschen, die wir lieben, die uns nahestehen, die Informationen von uns benötigen.



TELLJU hütet unsere Nachrichten und Briefe für Freunde, Familie, die Enkelkinder und die große Liebe. Videobotschaften, Passwörter, wichtige Mitteilungen für den Alltag, für die Verpflegung des Haustieres, Schlüsselverstecke, Geheimnisse. All dies wird sicher verwahrt. Wir haben jederzeit Zugang zu unseren bereits verfassten Nachrichten und können sie beliebig verändern oder löschen. TELLJU fragt uns via Mail in regelmäßigen Abständen, die wir selbst bestimmen können, ob es uns gut geht. Erst, wenn wir nicht mehr reagieren, erkundigt sich TELLJU bei unseren zwei gewählten Vertrauenspersonen nach uns. Nur, wenn beide Vertrauenspersonen bestätigen können, dass uns etwas zustoßen ist, wird unser Nachlass an die ausgewählten Empfänger versendet.

TELLJU ist für uns da:

- In Beziehungen - Alles, was wir unseren besten Freunden, unseren Kindern, Enkelkindern, unserer Liebe oder dem Nachbarn sagen und hinterlassen möchten. Gemeinsame Erinnerungen, Geschichten, wichtige Worte.
- Für die nächste Generation - Damit sich auch Kinder und Enkelkinder noch an
- Omas und Opas Stimmen, ihre Gestik und an ihr Lachen erinnern können.
- Bei schwerer Krankheit - um seinen Liebsten tröstende und ermutigende Worte zu hinterlassen.
- Beruflich - Um wichtige Informationen weiterzugeben. Oftmals tragen Mitarbeiter:innen so viel Verantwortung, dass ihr Ableben Firmen schnell in eine Schieflage bringen kann.

Unser Leben ist voller Fotos, Videos, Notizen und Sprachnachrichten. Voller Erinnerungen. Tellju kann ab sofort auf www.tellju.com genützt werden. Damit nichts von unserem wertvollen Nachlass verloren geht und eines Tages verlässlich die richtigen Menschen erreicht. ●

Kontakt: Stefan Jurecek

hallo@tellju.com | +43 677 619 437 50
Aigenstraße 32, 3712 Maissau



Beste Aussichten für Ihre Beweglichkeit

SKA Zicksee Orthopädisches Klinikum

A-7161 St. Andrä, Otto Pohanka Platz

Tel. 02176/2325-123 DW

E-Mail: office@skazicksee.at

Internet: www.skazicksee.at



ÖAMTC Themenseite Behinderung und Mobilität

Tipps und Infos zu vielen Themen rund um die Mobilität mit Behinderungen und begleitende Begünstigungen stellt der ÖAMTC auf der Themenseite Behinderung & Mobilität zur Verfügung. Für individuelle Beratung ist die ÖAMTC Beratung für Mitglieder mit Behinderung gerne für Sie erreichbar. Kontakt und Infos unter **Tel. +43 1 711 99 21283** und www.oeamtc.at/thema/behinderung-mobilitaet/

Gegen jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen!

Empfehlungen von Mag.^a pharm. Esther Schwaiger
(Mitglied des Vorstandes und Obfrau Bruck an der Leitha)

Das Wissen über die Wirkung der Arzneipflanzen bei banalen Erkrankungen hat sich leider heutzutage zu Gunsten der Einnahme von Tabletten verschoben.

Diesmal: VITALPILZE

Diese werden in der traditionellen chinesischen Medizin schon seit Jahrhunderten zur Behandlung vielfältiger Krankheiten wirksam eingesetzt.

Ich nenne nur die wichtigsten Vertreter, wie Reishi, Shiitake und Maitake.

Die mannigfaltigen Inhaltsstoffe sind noch nicht alle erforscht. Nachgewiesen sind Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente wie Kupfer, Selen und Zink, Ballaststoffe, essentielle Aminosäuren aber auch Stoffe mit

hoher Bioaktivität. Sie enthalten z.B. Adenosin, dieses wirkt sich positiv auf die Durchblutung aus. Der hohe Gehalt an Triterpenen verhindert die Ausschüttung von Histamin, der Auslöser von Allergien.

Bioaktive Polysaccharide sind in Asien untersucht, und als Zusatzbehandlung in der Krebstherapie zugelassen.



Auch in Europa wächst an Birkenstämmen der Chaga Pilz, schiefe Schillerporling, ein Holzparasit, der unter der schwarzen



Kruste den braunen Schwamm beherbergt, der getrocknet und zerkleinert oder zerrieben als Tee getrunken wird.

Schon in den sehr alten Aufzeichnungen wird die entzündungshemmende, antioxidative und immunstärkende Wirkung dieses Pilzes beschrieben. Diese und auch eine Antitumorwirkung sind heute nur im Reagenzglas und in Tierversuchen wissenschaftlich untersucht und bestätigt.

Sicher wird es in kommenden Jahren gelingen, diese vielversprechenden Heilungsmethoden in Studien an Menschen zu belegen. ●

KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen



**Gut beraten
besser
vertreten**

CHANCEN
GLEICH
HEUTE
heute!

www.kobv.at



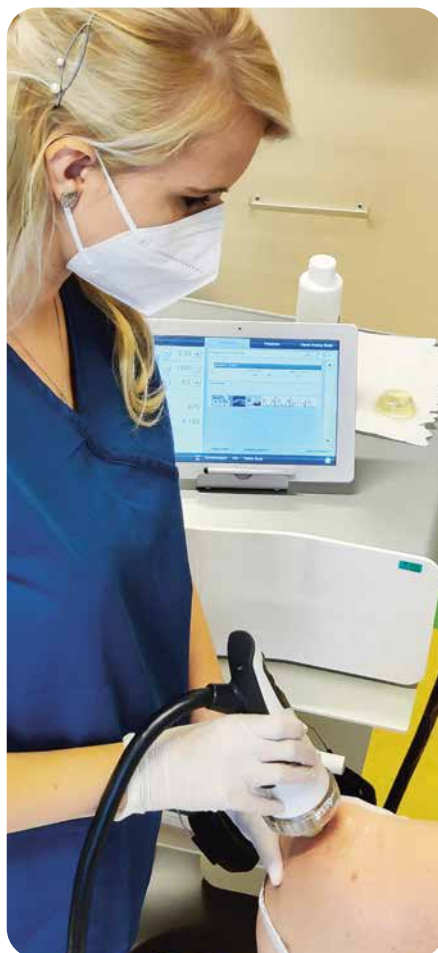
Die Orthopädische Sprechstunde

Primaria Prof.ⁱⁿ asoc Dr.ⁱⁿ med. Astrid R. M. Krückhans, FÄⁱⁿ für Orthopädie und Traumatologie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Sportmedizin, Physikalische Therapie, Manuelle Therapie beantwortet Fragen unserer Leser.

Stoßwellentherapie, im Medizinerdeutsch ESWT abgekürzt!

Es klingt wie eine Mischung aus Science-Fiction und Zauberei: Krankheiten im Körper durch einen „Eingriff“ heilen, ohne den Körper zu berühren? Doch was sich wie pure Phantasie anhört, wird in der Praxis seit vielen Jahren erfolgreich angewendet – die Rede ist von der Stoßwellentherapie, im Medizinerdeutsch ESWT abgekürzt. Dabei werden – vereinfacht gesagt – elektromagnetisch erzeugte Schallwellen von außen gezielt in die Körperregion geleitet, die von den Krankheitssymptomen betroffen ist. Diese Wellen setzen Energie frei, die wiederum im Körper wirkt.

Entstanden ist diese Idee erstmals Ende der 1960er Jahre in den USA. Mit Hilfe der Stoßwellen wollten Mediziner Nieren- oder Gallensteine zertrümmern. Wenige Jahre später war es soweit: In den 1980er-Jahren gelang es erstmals, Nierensteine auf diese Weise zu zerstören, ganz ohne einen operativen Eingriff. Inzwischen zählt diese Behandlung zu den Standardverfahren und wird weltweit angewandt.



Frau Dr.in Veronika Zatkova, stellvertretende Ärztliche Leiterin bei der Stoßwellenbehandlung einer Schulter

Doch auch die Orthopädie hat die segenreiche Wirkung der Stoßwellen längst erkannt. Hier geht es freilich nicht darum, zu zertrümmern, sondern im Gegenteil um das Lösen von Verspannungen, den Aufbau neuer Knochen- und Bändersubstanz und um Beschleunigung des Heilungsprozesses. „Für diese Zwecke sind die Wellen natürlich schwächer dosiert, als bei der Behandlung von urologischen Krankheitsbildern wie Steinen,“

erklärt Prim. Prof. asoc. Dr.in Astrid Krückhans, Ärztliche Leiterin der SKA-Zicksee. Gerne werden Stoßwellen beispielsweise bei der Behandlung von Sportverletzungen wie dem typischen „Tennisarm“ oder bei Verkalkungen in Schultergelenken eingesetzt. Damit ist der Anwendungsbereich der Stoßwellen aber noch lange nicht ausgeschöpft: Mittlerweile erzielen Ärzte auch bei der Behandlung von Knochenbrüchen und der Pseudoarthrose gute Erfolge mit der ESWT.

Hintergrund: Normalerweise heilen Knochenbrüche – der Mediziner spricht von Frakturen – innerhalb weniger Wochen, schon nach etwa zwei Monaten ist der ursprüngliche Zustand weitgehend wiederhergestellt. Allerdings kann es auch zu erheblichen Verzögerungen kommen, bei denen die Heilung auch nach vier bis sechs Monaten noch nicht abgeschlossen ist. Die Knochenenden wachsen in solchen Fällen nur sehr langsam oder unvollständig zusammen, oft kommt es auch zu Fehlstellungen, beispielsweise in Gelenken. Beim Patienten kann dieser gestörte Heilungsprozess zu anhaltenden Schmerzen, einer eingeschränkten Beweglichkeit oder dauerhaften Funktionsstörungen führen. Die Ursachen von Verzögerungen sind vielfältig: Sie reichen von falscher oder zu früher Belastung über Infektionen bis zu Fremdkörpern im Knochenspalt. Auch Krankheiten wie Diabetes oder Durchblutungsstö-

rungen begünstigen eine verzögerte Knochenheilung, ebenso Rauchen und zu viel Alkohol.

Stoßwellen können hier eine ganze Reihe von positiven Effekten auslösen: die Regeneration von Knochen- und Bändergewebe wird angeregt; knochenbildende Zellen werden vermehrt; Gefäße, die für den Heilungsprozess entscheidend sind, werden gestärkt; der Stoffwechsel in der betroffenen Körperregion wird verbessert und die Durchblutung gesteigert. Technisch kennen Mediziner drei ESWT-Varianten: Bei der „radialen“ Variante erfolgt die Ausbreitung der Welle kugelförmig, sie eignet sich eher zur flächigen Behandlung größerer Areale. Die „fokussierte“ Stoßwelle, bei der die höchste Energiedichte erreicht wird, dient zur punktgenauen Behandlung bei einer Eindringtiefe von bis zu 12,5 Zentimetern. Und die Vibrations-Stoßwelle setzen Ärzte in erster Linie zur Behandlung des oberflächennahen Gewebes und zur Reduzierung von Verkürzun-

gen und Verhärtungen ein.

„In der SKA-Zicksee haben wir sehr gute Erfahrungen mit der Stoßwellentherapie gemacht“, erläutert Prof.in asoc. Dr.in Krückhans. So weiß sie von einem Patienten zu berichten, der bei einem Skiunfall komplizierte Brüche beider Schultergelenke erlitt und mehrfach operiert wurde. Fatal: Auch 19 Monate nach dem Unfall war die feste Knochensubstanz erst zu 40 Prozent wiederhergestellt. Das änderte sich erst nach der ESWT: Nach weiteren fünf Monaten waren bereits 70 Prozent der Knochen wieder aufgebaut. Störungen bei der Knochenheilung können aber auch nach Operationen auftreten, und auch dann ist die Stoßwellentherapie oft der richtige Ansatz. Prim. Dr.in Astrid Krückhans weiß von einem Fall, bei dem einem Patienten nacheinander zwei künstliche Hüftgelenke eingesetzt werden mussten, und erst die ESWT entscheidend zum erfolgreichen Einwachsen der Prothese beitrug.

„Ein Wundermittel ist aber natürlich auch die ESWT nicht“, schränkt Prof.in asoc. Dr.in Krückhans ein, „und sie ist immer eine Einzelfallentscheidung.“ Strikt abzuraten sei etwa bei Infektionen, einer Osteomyelitis oder etwa offenen Wachstumsfugen. Insgesamt zieht die Chefarztin der SKA-Zicksee jedoch eine positive Bilanz: „Die Resultate der ESWT sind beeindruckend. Erfolgsquoten von 50 bis 85 Prozent sind ein beachtlicher Wert.“ Auf jeden Fall sollte die Stoßwellentherapie aber nach Rücksprache mit dem Facharzt und von einem erfahrenen Spezialisten durchgeführt werden. ●

Fragen an Dr.ⁱⁿ Krückhans

richten Sie an die Redaktion „KOBV gemeinsam stärker“ 1080 Wien, Lange Gasse 53 oder redaktion@kobv.at Prim. Dr.in med. Astrid R. M. Krückhans

Endlich wieder reisen.

Mit dem FreedomChair, dem faltbaren Elektro-Rollstuhl.

- + in 1 Sekunde gefaltet
- + ab 23kg Eigengewicht
- + ideal zum Reisen

www.freedomchair.de

FreedomChair

bezahlte Anzeige

Wir danken nachfolgenden Institutionen und Firmen für einen Druckkostenbeitrag

Gemeinde Grafenschachen, 7423 Grafenschachen • Gemeinde Unterfrauenhaid, 7321 Unterfrauenhaid
 Stadtgemeinde Berndorf, 2560 Berndorf

Aus den Untergruppen

Ortsgruppe Auersthal



Veranstaltung der OG Auersthal und der OG Gänserndorf: „Meister Grössing spielt und singt Austro-pop“.

Wann? 25.6.2022, 18:00 - 20:00 Uhr;

Wo? Gemeindsaal, 2214 Auersthal, Bockfließerstraße 61

Eintritt für KOBV Mitglieder 10.-, für Nichtmitglieder 20.-. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Anmeldung per mail unter: rudolf.scharinger@aon.at, oder telefonisch: 0699/10117131. Teilnehmerzahl begrenzt. ●

Ortsgruppe Baden

Wir konnten bei unserer ersten großen Aktivität nach zwei Jahren 90 Gäste bei unserem Frühlingserwachen begrüßen. Es war eine großartige Stimmung bei Kaffee, Kuchen, Musik und Tombola. Am 28. April fand eine Vorstandssitzung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Baden statt. Es wurden die neuen Funktionäre für die nächsten fünf Jahre gewählt. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig anerkannt. Der Kulturstadtrat von Baden hat für den KOBV OG Baden die Möglichkeit geschaffen, ein regelmäßiges Treffen in einem barrierefreien Lokal abzuhalten! D a n k e !

Ab 19. Mai findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, von 15:00 - 17:00 Uhr, ein „Kaffeetratscherl“ im Theater am Steg in Baden statt. Wir planen nicht nur gemütliche Kaffeerunden, sondern es werden



auch Lesungen, Vorträge und Diskussionsrunden stattfinden. Am 5. Juli 2022 machen wir einen Theaterausflug nach Parndorf. Wir fahren mit dem Autobus zu einem Heurigen zum Abendessen und weiter geht es nach Parndorf. In diesem Jahr wird das Theaterstück „Kaffeehaus“ angeboten. Im September fahren 30 Mitglieder der Ortsgruppe Baden für eine Woche in die Sonne nach Kroatien. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Funktionär:innen für ihren großartigen Einsatz und alle Bemühungen. Ihr seid ein großartiges Team. ●

Ortsgruppe Bad Vöslau

Heurigentermine für Mitglieder

19.05. Heuriger Reischer, Gainfarn, Breitegasse 26
 02.06. Riegler Dorner, Grossau, Vöslauerstraße 36
 23.06. Karner Mathias, Grossau, Vöslauerstraße 12
 07.07. Mahrhauser, Gainfarn, Berggasse 68
 21.07. Schachl Robert, Bad Vöslau, Bahnstraße 7-9
 Wir freuen uns auf Euch!

Ortsgruppe Bernhardsthal



Spendenübergabe

Bankstellenleiter Reinhard Kellner von der Raiff-

eisenbank Weinviertel Nordost (Bankstelle Bernhardsthal) übergab Norbert Schreiber, Obmann der OG Bernhardsthal; eine finanzielle Spende. Obmann Schreiber bedankte sich sehr herzlich für diese finanzielle Unterstützung. Die Spende wird für Menschen mit Behinderungen verwendet. Weitere Informationen über unsere Ortsgruppe finden Sie auf unserer Homepage und in den sozialen Medien (facebook): www.bernhardsthal.com/kobv & www.facebook.com/groups/208665654816229 ●

Ortsgruppe Euratsfeld

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Zeitung berichtet, wurde im Dezember 2021 Frau Rosa Lehner als neue Obfrau gewählt. Hier möchten wir Ihnen nun den gesamten Ausschuss vorstellen.



v.l.: 1. Reihe: Katrin Danzer, Rosa Lehner, Johann Koblinger, 2. Reihe: Ernst Steinslesberger, Maria Fraubaum, Friederike Rücklinger, Gertrude Höller, Theresia Fuchs, Margaretha Salzmann

Gleichzeitig geben wir die neuen Sprechstunden bekannt: Seit Februar 2022 finden 2 x pro Monat (jeden 1. Dienstag, von 8:00 - 10:00 Uhr, und jeden 3. Dienstag, von 15:00 - 17:00 Uhr), im Gemeindeamt Euratsfeld Sprechstunden mit der neuen Obfrau Rosa Lehner statt. Um telefonische Voranmeldung unter Tel: 0664/750 588 85 wird gebeten.

Ortsgruppe Gänserndorf

Ein Abend mit Austropop: Meister Grössing ist „Mit Leib und Söh a Weinviertler“

Die OG Gänserndorf veranstaltet gemeinsam mit der OG Auersthal einen Abend mit vielen bekannten Liedern des Austropop. Der Weinviertler Tischlermeister „Meister Grössing“ interpretiert mit seiner unverwechselbaren Stimme viele bekannte Lieder des Austropop und spielt und singt auch eigene Lieder. Manchmal könnte man glauben, es steht das Original auf der Bühne - und ja, er ist ein Original! Wer sich gerne im Internet einen Vorgesmack holen möchte: www.homoeopathen.org.



Für Getränke und kleine Snacks wird ein örtlicher Heurigenwirt sorgen.

Termin: Samstag, 25. Juni 2022, Beginn 18 Uhr, Ende ca. 20 Uhr

Ort: Gemeindsaal Auersthal, Bockfließerstraße 61, 2214 Auersthal

Vergünstigter Eintritt für KOBV-Mitglieder der OG Gänserndorf: € 10,- (Mitgliedskarte nicht vergessen); Normalpreis für Nicht-Mitglieder beträgt € 20,-.

Da die Sitzplätze naturgegeben beschränkt sind, ist eine telefonische Voranmeldung beim Obmann der OG Gänserndorf unbedingt notwendig! Bitte unter dieser Nummer die Plätze reservieren: Thomas Musska, Tel. Nr.: 0680/23 93 028 (bei Nicht-Erreichbarkeit bitte eine Nachricht hinterlassen - es wird verlässlich zurückgerufen). Der Vorstand der OG Gänserndorf bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit mit der OG Auersthal, und wir wünschen allen teilnehmenden Personen eine schöne Veranstaltung, sowie allen Mitgliedern einen wunderbaren Sommer!

Info zu den Sprechtagen:

Termine mit dem Obmann Thomas Musska können jederzeit individuell telefonisch vereinbart werden. (0680/23 93 028) ●

Bezirksarbeitsgemeinschaft Jennersdorf Wiedergründung der BAG

Bei der BAG-Sitzung am 2.4.2022 konnte die am 31.7.2020 aufgelöste **BAG Jennersdorf wiedergegründet** werden. Als neuer Obmann wurde Herr Josef Eischer, Drosen 52, 8383 St. Martin a. d. Raab, einstimmig gewählt. Er ist für Mitglieder und Untergruppen innerhalb der BAG Jennersdorf telefonisch (0664/132 20 31) und per Mail (E-Mail: j.eischer@gmx.at) zu erreichen. ●

Ortsgruppe Korneuburg

Die Coronapandemie beherrscht leider auch weiterhin unser Leben. Dadurch konnte unsere Nikolaifeier im Dezember 2021 nicht stattfinden. Wir lassen uns jedoch nicht entmutigen! Unter der Voraussetzung der gültigen Coronaregeln findet ein Heurigenachmittag am 20.5.2022 im Asperlkeller, 2105 Unterrohrbach, Kellergasse, ab 16 Uhr statt. Um telefonische Voranmeldung bei Obfrau Stellvertreterin Renate Schromm - unter der Tel. Nr.: 06764/060871 - wird gebeten, damit wir genügend Sitzplätze reservieren können. Wir würden uns sehr freuen, Sie wiedersehen zu können. Unser jährliches Funktionärswochenende der Bezirksarbeitsgemeinschaft Korneuburg auf Schloss Freiland fand vom 11.2. - 13.2.2022 statt. Wir wurden von Herrn Präsident Mag. Michael Svoboda auf den neuesten Stand gebracht, um unsere Mitglieder auch weiterhin gut unterstützen zu können. Das gesamte Team von Schloss Freiland hat uns während unseres Aufenthaltes ganz toll verwöhnt, und wir bedanken uns herzlichst bei Herrn Direktor Messner für dieses schöne Wochenende.

Unsere Sprechstage finden auch weiterhin jeden 2. und 4. Freitag im Monat, in 2100 Korneuburg, Gärtnergasse 1, statt. Es ist jedoch erforderlich, sich in unserer Zentrale unter der Telefonnummer: 01/406 15 86-47 anzumelden, da die Arbeiterkammer nur angemeldete Personen einlassen darf. ●

Ortsgruppe Leiben-Emmersdorf und Umgebung

Per Umlaufbeschluss (Briefwahl) wurde die Generalversammlung am 04.02.2022 durchgeführt, dabei wurden 2 Funktionen nachbesetzt. Ab 2022 finden im Wirtshaus Gruber, 3652 Weitenegg, jeden 2. Freitag im Monat, von 9:30 - 11:30 Uhr, Sprechstage statt. Auch die E-Mail-Adresse von Obmann Alfred Tesch hat sich geändert und ersuchen wir um Vormerkung: kobvleiben@gmx.at.

Bei einem vierteljährlich stattfindenden Stammtisch möchten wir unsere Mitglieder und die es noch werden wollen zu einer gemütlichen Plauderrunde bei einem guten Gläschen einladen. ●

Ortsgruppe Marz

Die OG Marz, unter der Leitung von Obmann Ewald Vogler, hat sich entschlossen, ihren Vereinsmitgliedern zu gegebenen Anlässen, wie Geburtstagen und Jubiläen ein besonderes Geschenk zu machen, und ihnen ein Exemplar des Buches „Wie man lernt, ohne Beine aufzustehen!“, geschrieben von Jürgen Holzinger, selbst KOBV Mitglied und beidseits oberschenkelamputiert, zu überreichen.



Für ihn war es eine Selbstverständlichkeit, die Bücher persönlich zu signieren. Bei der Übergabe, bei der auch Kassier-Stv. Josef Graht zugegen war, bedankte er sich nochmals beim Obmann für die Unterstützung, sowie bei den Experten des KOBV, die ihm im Jahr 2014, noch am Krankenbett, rasch und unbürokratisch geholfen haben und wichtige Behördenwege für ihn übernommen haben. ●

Ortsgruppe Neufeld/Leitha

Sprechstage finden ab sofort **nur nach telefonischer Terminvereinbarung** mit Obmann Franz Maldet, Tel.: 0650/336 61 24 statt. Die **neue E-Mail-Adresse** der Ortsgruppe lautet: kobv-neufeld-buero@gmx.at. ●

Ortsgruppe Schwarzenau

Da nun wieder Aktivitäten möglich sind, laden wir zu 2 Ausflügen: Am 21. Juli besuchen wir das Emailwerk und Ferrum in Ybbsitz; Preis € 49,- inkl. Bus, allen Führungen und Mittagessen. Am 18. August fahren wir mit dem Zug bergauf und mit dem Schiff abwärts. Preis: € 67,- inkl. Bus, Zug- und Schifffahrt, Venus von Willendorf-Museum und Karikaturmuseum - jeweils mit Führung. Anmeldung ab sofort beim Obmann. Die Sprechstunden finden nach vorheriger Vereinbarung beim Obmann Josef Neureiter unter der Handy-Nr. 0664/614 55 94 statt. ●

Ortsgruppe Schattendorf

In der Generalversammlung am 01.04.2022 wurde Frau **Liane Wittig**, 7022 Schattendorf, Dr. Ludwig Leserstr. 8a, E-Mail: liane.wittig@gmx.at, zur **neuen Obfrau** gewählt. Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung mit der Obfrau, Tel.: 0650/86 290 10, statt. ●

Ortsgruppe Stockerau

Die Sprechstunden finden ab sofort jeden 1. Donnerstag im Monat, von 15 - 16 Uhr, in den Räumlichkeiten der Mutterberatung des Kindergartens in Stockerau, Bräuhausgasse 9, statt. An Feiertagen

verschiebt sich der Sprechtag auf den 2. Donnerstag im Monat. ●

Ortsgruppe Ternitz

Die neuen Kontaktdaten lauten: Obmann Günter Scherz, Kreuzäckergasse 9B/17, 2630 Ternitz, Telefon: 0699/18 12 55 57. Postempfänger: Franz Santrucek, Keplergasse 34, 2630 Ternitz. Sprechstunden finden jeden 1. Mittwoch im Monat, von 9:00 bis 10:30 Uhr im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Ternitz, Hans Czettel Platz Nr. 1, statt. ●

Bezirksgruppe Wien 9

Wir geben die aktuellen Kontaktdaten bekannt: Obfrau Simone Suppan, 1040 Wien, Favoritenstr. 45/2/16, Telefon: 0680/231 02 35, E-Mail: kram.sim@gmail.com.

Sprechstunden finden jeden 2. Mittwoch im Monat von 14-16 Uhr, 1090 Wien, Wilhelm Exnerg. 5, statt (Juli u. August Sommerpause). ●

Bezirksgruppe Wien 15

im Bezirk unterwegs



vlnr: Michi Moik, BV Zatlökal, Brigitte Peinsipp

Mit viel Schwung startet die BG Wien 15 ins Jahr 2022. Nach fast 2 Jahren Corona-bedingter Pause planen wir wieder Aktivitäten für unsere Mitglieder. Im März besuchten unsere Obfrau Michi Moik und unsere Obfrau-Stellvertreterin Brigitte Peinsipp Bezirksvorsteher Herrn Zatlökal. Dieses Gespräch war sehr informativ und angenehm. Der Bezirksvorsteher Herr Zatlökal und die Sekretärin Frau Zartler waren sehr interessiert an der Arbeit der BG Wien 15. Wir erhielten wichtige Informationen über andere im Bezirk tätigen Institutionen, der VHS und die Medien. Aktuell wird für den 15. Bezirk ein Newsletter erstellt, in dem wir uns dann auch präsentieren können. Der Bezirksvorsteher hat der BG Wien 15 für unsere Arbeit Unterstützung zugesagt. Seit längerer Zeit war die BG Wien 15 auch auf der Suche nach einem passenden Lokal im Bezirk für

unsere Weihnachtsfeier und Stammtischtreffen. In der VHS Rudolfsheim-Fünfhaus beim Schwendermarkt haben wir diesen Platz gefunden. Unsere **Weihnachtsfeier 2022** wird im großen Veranstaltungssaal stattfinden. Der Saal hat ein angenehmes Ambiente, mit Bühne und der notwendigen technischen Ausstattung. Vor allem aber ist alles barrierefrei. Das angeschlossene Restaurant Otto Weingartshofer sorgt für Speisen und Getränke. Das Restaurant Otto Weingartshofer bietet aufgrund seiner Lage, Ausstattung und Barrierefreiheit auch die Möglichkeit für **Stammtischtreffen der BG Wien 15**. Am Nachmittag gibt es immer zum Kaffee einen Gugelhupf gratis. Wir starten mit unseren monatlichen Stammtischtreffen schon im Mai und haben die Termine für das ganze Jahr 2022 fixiert.

Stammtisch der KOBV BG Wien15 im Restaurant Otto Weingartshofer 1150 Wien, Schwendergasse 41

**Donnerstag
19.05.2022**

**Donnerstag
23.06.2022**

**Donnerstag
21.07.2022**

**Donnerstag
25.08.2022**

**Donnerstag
15.09.2022**

**Donnerstag
20.10.2022**

**Donnerstag
17.11.2022**

**Donnerstag
15.12.2022**

Bei jedem Stammtisch werden Obfrau Michi Moik oder Obfrau-Stv. Brigitte Peinsipp sowie ein weiteres Vorstandsmitglied für unsere Mitglieder da sein. Gespräche, Fragen, Anliegen aber vor allem Spiel, Spaß und gemütliches Beisammensein stehen auf dem Programm. Für eine bessere Planung bitten wir unsere Mitglieder um eine unverbindliche Anmeldung telefonisch oder per Mail unter **Tel.: 06991 505 33 50**
Mail: kobv15@gmx.at
Natürlich sind auch kurzentschlossene Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

**Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen -
Ihr Team der BG Wien 15 ●**

Ortsgruppe Wien-Floridsdorf

In wenigen Tagen zieht der Frühling in unser Land. Wir freuen uns schon auf die warmen Sonnenstrahlen, und dass die Sonne uns wieder länger durch den Tag begleitet. Damit einhergehend steigt auch wieder die Hoffnung auf ein normales, freies Alltagsleben. Gewohnte Freiheiten, die wir schon lange vermissen, rücken immer näher. Wir konnten auch unseren Mitgliedern telefonisch helfen. Die Rechtsabteilung war sehr beschäftigt mit 16 Mitglie-

dern und 4 Neueitritten. Wir bedanken uns sehr herzlich für die rasche Hilfe. In diesem Sinne hoffen wir, dass das heurige Jahr uns zu einem normalen Leben zurückführt. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, sowie allen Freunden und Mitgliedern ein frohes, gesundes und gesegnetes Osterfest. ●

Ortsgruppe Wien-Kaisermühlen

Neuer Sitz

Auf Grund der Entscheidung des Restaurants Valley-Rose mussten wir ein neues Lokal suchen.

Neuer Sitz: Café-Restaurant Pozi's, Esslinger Hauptstraße 2, 1220 Wien

Termine: 30. März, 08. Juni, 07. September, 09. November 2022, jeweils um 14:00 Uhr

Ab sofort finden Sprechstunden nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt, vereinbaren Sie Termine dafür bitte mit folgenden Ansprechpartner:innen:

Café Ströck, Schiffmühlenstraße 66, 1220 Wien (Frau Untermoser, 0650/2513373);

Café Konditorei KA-RO, Rennbahncenter, 1220 Wien (Mag. Nassiri Ata, 0699/10100048);

Gasthaus Pozi's Esslinger-Hauptstraße 2, 1220 Wien (Hr. Wöhrer, 01/2802185, oder Hr. Christ,

0660/4304012). Für kranke oder schwer gehbehinderte Mitglieder ist auch ein Hausbesuch möglich. ●

Ortsgruppe Zistersdorf



Bei der Generalversammlung am 31.03.2022 wurde Frau Maria Knotek als Obfrau wiedergewählt. Der Stellvertreter, Herr Alois Pacher, trat zurück. Das Team bedankte sich bei ihm für die Mitarbeit. Als sein Nachfolger wurde Herr Norbert Knotek gewählt. Das restliche Team, bei dem ich mich als Obfrau für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken möchte, bleibt wie gehabt. Durch die Pandemie waren leider sehr wenige Mitglieder anwesend. Das Team freut sich schon auf weitere Treffen mit zahlreichen Besucher:innen. ●



Die Gemeinde Winden/See unterstützt den KOBV Burgenland und wünscht weiterhin alles Gute.

bezahlte Anzeige

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR

- Hilfsmittel für die Hauskrankenpflege
- Medizinisches Mobiliar
- Inkontinenzhygiene
- Pflegebetten
- Rollstühle
- Gehhilfen
- Scooter
- Badbehelfe
- Therapiehilfen
- und vieles mehr!

02253/81060 office@hobi.at www.hobi.at
 HOBI GmbH • Gewerbepark B17/11/Strabe 1/2 • 2524 Teesdorf

bezahlte Anzeige

Anwalt für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderung



Der Behindertenanwalt berät und unterstützt Menschen mit Behinderungen bei Diskriminierung in der Arbeitswelt, bei Verbrauchergeschäften und in der Bundesverwaltung.

Der Behindertenanwalt steht Ihnen für Auskünfte und Beratung gerne zur Verfügung.

Kontakt:

- » **Anschrift:** Behindertenanwalt
Babenbergerstraße 5/4, 1010 Wien
- » ☎ **0800 80 80 16** (gebührenfrei)
- » **Fax:** 01-711 00 DW 86 2237
- » **E-Mail:** office@behindertenanwalt.gv.at

Beratungszeiten: Montag-Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Nähere Informationen unter www.behindertenanwalt.gv.at

BEZAHLTE ANZEIGE

bezahlte Anzeige

KOBV erleichtert die Rückkehr zum ...	gesund und rege (im Alter)		Lieferanweisung (auf ...)	spanische Airline		Originalton (Kw.)		Kompresse	ein Kohlenwasserstoff		Home Banking Geheimzahl
Abk.: Ultra-Red Fischfanggeräte			niederträchtig			8			Abk. für Technische Anleitung Gründer d. UdSSR		
				4		Balte		Abk.: Local Area Network			
1			ehemal. deutsche Airline (Abk.)		auszeichnen				6		Stillgewässer
Postschließfach (Abk.)		kurz für Elisabeth		9				Abk. für rechts			Initialen Dürrenmatts
9. griechischer Buchstabe					Gebühren						2
Bezirk, Landschaft					sagenhafte Geschichte						10

KOBV-22500

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Wabenrätsel

© www.räselonkel.at

Sudoku

Tragen Sie die jeweils angegebenen Ziffern in die jeweiligen Blöcke ein. Jede Ziffer darf nur ein mal im Block und auf jeder Horizontalen und Vertikalen vorkommen.

		4		3	5	2	6	
5			4	1		7		
				6		4		9
1	3	9						
2		7				6		3
						1	2	4
8		5		2				
		1		5	8			2
	2	3	1	7		5		

Wir gratulieren unseren Funktionär:innen ...

... zum 55. Geburtstag

Gerhard Zapletal

Mitglied des Hauptausschusses, Obmann BAG Waidhofen/Thaya und OG Gr. Siegharts

... zum 25. Geburtstag

Lösch Marco Alexander, Oberpullendorf

... zum 30. Geburtstag

Zmuric Alexandra, Neufeld/Leitha

... zum 40. Geburtstag

Decker Isabella, Schwarzenau

... zum 45. Geburtstag

Bachofner Manuela, Gmünd
Gansberger Herbert, St. Leonhard/Forst
Schutz Hans Jürgen, Weissenkirchen

... zum 50. Geburtstag

Bitzinger Ludwig, Paudorf
Handl Harald, St. Georgen/Leys
Knoll Doris, Götzendorf
Lang Johann, Apetlon
Weidinger Medardus, Melk

... zum 55. Geburtstag

Cyniburk Bernhard, Wien X
Floeck Gabriele, Maria Lanzendorf
Hierzer Monika, Jennersdorf
Lepusch Manfred, Mank
Salfenauer Mara, Wien 18/19
Schwarz Sabine, Wien II
Zapletal Gerhard, Gr. Siegharts

... zum 60. Geburtstag

Ebermann Herta, Tulln
Falso Karin, Melk
Kaufmann Maria, St. Leonhard/Forst
Maldet Heidemarie, Neufeld/Leitha

... zum 90. Geburtstag

Franz Göls

Fachexperte und beratendes Mitglied des Hauptausschusses

Mautz Monika, Aschbach
Rauscher Sylvie, Neufeld/Leitha
Schiller Herbert, Palterndorf
Schirghuber Raimund, Kematen
Schoerg Silvia, Wien XII
Seinader Gerhard, Sonntagberg-Böhlerwerk
Siedl Gerhard, Persenbeug

... zum 65. Geburtstag

Bachler Friedrich, Lunz/See
Bauernhofer Leopoldine, Drösing
Conrad Marianne, Guntramsdorf
Fazekas Margarete, Rattersdorf
Frank Guenter, Groß Engersdorf
Hautzinger Melitta, Mönchhof
Kandelsdorfer Raimund, Apetlon
Kuso Gustav, Liesing
Lintner-Berger Roswitha,
Göpfritz an der Wild - Allentsteig



Der Obmann der Ortsgruppe, Vizepräsident Franz Groschan, gratulierte gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Hermine Rath und Kassier Manfred Langhammer sehr herzlich seiner Beisitzerin zum Geburtstag. Die Jubilarin und ihr Gatte luden zu einem gemütlichen Essen
Mandl Karin, Berg b. Wolfsthal
Nolz Rudolf Georg, Altlangbach

Putz Christine, Oberpullendorf
Schlichtinger Maria, Bernhardsthal
Schwendemann Herbert, Leopoldau-Mitte
Schwinner Siegfried, Haugsdorf
Vitecek Edmund, Schwarzenau
Wittig Siegfried, Schattendorf

... zum 70. Geburtstag

Daniel Josef, Eggenburg
Holczmann Rudolf, Gastern
Hollmann Elfriede, Kaisermühlen
Inhofner Anton, Floridsdorf
Letschka Josef, Leopoldsdorf/Marchfeld
Mader Anita, Wien 18/19
Marschall Alfred, Neustadt
Muerkl Gerhard, Poysdorf



Der Ortsvorstand der Ortsgruppe Poysdorf wünschte Muerkl Gerhard alles Gute zu seinem 70. Geburtstag

Neubauer Karl, Mistelbach
Pal Elfriede, Frauenkirchen
Pregartner Herta, Groß Schönau
Rechberger Stephan, Gresten
Ing. Reisinger Franz, Ybbs-Donau
Riefler Friederike, Ottenschlag-Gutenbrunn

Schefer Anna, Jois
Stammhammer Rudolf, Groß
Engersdorf
Stowasser Elfriede, Purgstall
Ing. Winata Joseph, Gerasdorf
Wölfig Harald, Stockerau
Zmill Elisabeth, Gastern

... zum 75. Geburtstag

Achinger Christine, St. Margare-
then
Akamphuber Kurt, Neufeld a. d.
Leitha
Allram Christine, Amaliendorf
Eisner Rudolf, Siegendorf
Ferstl Johann, Oberwaltersdorf
Hiermann Erich, Stegersbach
Holper Robert, Güttenbach
Kruisz Rudolf, Siegendorf
Dr. Lindebner Herbert, Korneu-
burg
Moser Angela, Zistersdorf
Purer Brigitte, Strebersdorf
Schatz Eva, Eichgraben
Schönauer Alois, Amaliendorf

Schweigl Edith, Falkenstein
Valluch Leo, Wien II

... zum 80. Geburtstag

Haider Gertrude, Ritzing
Panny Hildegard, Lasee
Sperk Josef, Neusiedl/Zaya

... zum 85. Geburtstag

Duchkowitz Anna, Hohenau
Fiala Margareta, Retz
Fuchs Josef, Königsdorf, Elten-
dorf, Zahling
Grundner Edeltrude, Wr. Neu-
stadt
Rath Herta, St. Aegydt am Neu-
walde

... zum 90. Geburtstag

Neumaier Emilie, Litschau
Resch Johann, Zwettl

... zum 95. Geburtstag

AR Gottsbachner Franz,
Zwettl ●



vlnr.: Gabi Brantner (Obfrau), Wil-
helm Tüchler (Obfrau-Stellvertre-
ter), AR Franz Gottsbachner

Unser langjähriges Mitglied (seit
1946) und Funktionär (seit 1989) fei-
erte am 12. April seinen 95. Geburts-
tag. Aus diesem Anlass gratulierte
die Ortsgruppe Zwettl am 14.4.2022
und wünschte ihm noch alles Gute
und Gesundheit für die weitere
Zukunft im Kreis seiner Familie mit
Unterstützung seiner Pflegerin. Ein
herzliches Dankeschön für die schö-
ne und gemütliche Einladung

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ...

... zum 90. Geburtstag

Amesbauer Anna, Wien II
Anzenberger Margit, Obergrafend-
orf
Bauer Pauline, Pama
Blahusch Johann, Heidenreich-
stein
Brenner Michael, Jois
Brugger-Haberfellner Hermine,
Ternitz
Chmelik Maria, Leobersdorf
Dürr Gertrude, Wien XI
Eder Marie, Wien XVII
Eibensteiner Elfrieda, Zwettl
Erdt Stefan, Eisenstadt
Frodl Maria, Eggenburg
Gatterer Franz, Zwettl
Hähnel Christine, Stockerau
Hanke Ingeborg, Guntramsdorf
Heiss Ludmilla, St. Georgen-
Ybbsfelde

Horak Robert, Wien IX
Huber Gertrude, Siegendorf
Kainz Hertha, Wien V
Keinert Johanna, Wien XIV
Kern Ernestine, Traiskirchen
König Maria, Wien X
Kogler Erika, Floridsdorf
Krenn Wilhelmine, St. Georgen/
Leys
Kummer Margarete, Persenbeug
Langpaul Karl, Wien II
Liebmann Edith, Wien IX
Litschauer Johann, Heidenreich-
stein
Mayrhofer Anna, Wr. Neustadt
Nagl Leopold, St.Pölten
Neumaier Emilie, Litschau
Novak Aloisia, Baden
Patzelt Elfriede, Kirchberg-Pie-
lach
Pogats Emil, Weingraben

Pogats Hilda, Angern
Reiser Walter, Gerasdorf
Resch Johann, Zwettl
Sandwieser Johann, Berndorf
Satzinger Walter, Gerasdorf
Schmidl Anna, Marz
Schneider Hedwig, Wien II
Schönauer Gertrude, Wien XI
Smitka Alois, Leopoldau-Mitte
Stanek Friedrich, Sommerein
Stiller Josefa, Lasee
Taschner Aloisia, Marz
Tuider Franziska, Verband
Völker Rosina, Langenlois
Weilharter Anna, Baden
Wittmann Herbert, Kaisermühlen
Wurm Alois, Ybbs-Donau
Zitzler Elsa, Wien XIII
Zuber Helmut, Klosterneuburg

... zum 95. Geburtstag

Baumgartner Aloisia, Wien XVI
Behringer Theresia, Breitenbrunn

Berger Anna, Mank

Cmunt Anna, Wöllersdorf
Czehofsky Hermann, Wien II
Dietrich Johann, Wien XIII
Dittrich Alois, Korneuburg
Domann Erna, Hohenau

Figlhuber Franz, Amstetten
Fuchs Paula, Ternitz
Gilber Franziska, St. Georgen-Ybbsfelde
Gold Adolf, Eichgraben
AR Gottsbachner Franz, Zwettl
Kalman Anton, Baden
Kastner Magdalena, Wien XVII
Kickinger Anna, Wien II
Krenn Walter, Tulln
Ledoldis Heribert, Göstling-Ybbs
Leithner Walter, Schwechat
Lepold Eugenie, Wien II
Mayer Gabriele, Kienberg-Gaming
Obdrzalek Kurt, Baden
Perger Anna, Neufeld a. d. Leitha
Riepl Josef, Korneuburg
Schremser Marianne, Bruck a. d. Leitha
Sladohlawek Helene, Mödling
Strasser Rosa, St. Pölten ●



vlnr: Walter Scharnagl (Obfraustv.), Karl Kastner (Schriftführerinstv.), Petra Irschik (Obfrau), Anna Berger, Franz Berger, Christine Berger

Nach den Osterfeiertagen hatten wir das große Vergnügen, unserem ältesten Mitglied herzlich zum Ehrentag gratulieren zu dürfen. Wir verbrachten einen sehr gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag mit ihr und einem Teil ihrer großen und herzlichen Familie. Sie erzählte uns von Urlaube in Schloss Freiland und neuen Hobbys. Von ganzem Herzen wünschen wir dieser beeindruckenden und lebensfrohen Frau noch viele Geburtstage bei so guter Gesundheit im Kreise ihrer Lieben.

Wir gratulieren zum 100. Geburtstag ...

Schützenhofer Gertrude, Klosterneuburg, 16.4.2022
Dr. Moser Alfred, Aschbach, 10.5.2022
Sommer Maria, Güssing, 6.6.2022
Mikolasch Ferdinand, Mödling, 19.6.2022 ●

... zum 111. Geburtstag

Unser langjähriges Mitglied und älteste Nieder-

österreicherin, Frau Margarete Tröstl, feierte am 26. Februar 2021 ihren 111. Geburtstag. Infolge der coronabedingten Schutzmaßnahmen war es Obmann Erich Schwingenschlögl leider nicht möglich, persönlich zu gratulieren. Die KOBV Geschenke und Glückwünsche wurden der Jubilarin durch die Pflegedienstleitung überbracht. ●

Wir gratulieren zur Hochzeit ...

Goldene Hochzeit

Plauensteiner Rosina und Josef, OG Zwettl
Schottmann Gertrude und Franz, Orth/Donau ●



Unser langjähriges Mitglied Rosina Plauensteiner und ihr Gatte Josef feiern am 25.4.2022 ihre goldene Hochzeit, zu der die OG Zwettl herzlich gratuliert und noch viele gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie wünscht. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die langjährige Mitgliedschaft, sowie die nette Einladung bedanken

Wir trauern um ...

Bittner Ratz Helmut, Schriftführer-Stellvertreter,
OG Poysdorf
Bolek Rudolf, Kassier, OG Haidershofen
Brandtner Alfred, Obmann-Stellvertreter, OG Hain-
feld

Eichberger Wilhelm, Beisitzer, OG Oggau
Engel Leopoldine, Beisitzerin, OG Wien-Stadlau
Herl Eduard, Kontrolle, OG Petronell
Pfundner Werner, Beisitzer, OG Palterndorf ●

Kleinanzeigen

SUCHE günstiges Auto - PKW od. Camping - Telefon 16-18 Uhr: 01 / 264 99 94 ●

Leserbriefe

KOBV hat wieder geholfen: „Allein hätte ich es nicht geschafft!“

Sehr geehrte Frau Mag.^a

Hofmann,

vielen Dank für Ihre Mühe und auch für den Erfolg der Klage gegen die PVA. Allein hätte ich es nicht mehr geschafft. ●

Liebe Grüße und alles Gute für Sie, Daniela G.

Unterstützung kommt an

Sehr geehrte Frau Sengfried,
ich bedanke mich sehr im Namen meiner Mutter für die Notstandsunterstützung. ●

Mit freundlichen Grüßen
Gerhard R.

KOBV - Leserbriefe

Was Sie uns schon immer sagen oder fragen wollten. Schreiben Sie uns:

KOBV - gemeinsam stärker

1080 Wien, Lange Gasse 53 oder

E-Mail: redaktion@kobv.at

Redaktionsschluss Ausg. **3/2022**: 4. Aug. 2022

Endlich wieder sicher baden – ganz ohne fremde Hilfe!

Für gehbehinderte, bewegungseingeschränkte und gebrechliche Menschen ist ein Bad in der Wanne oft nicht so einfach möglich! Das Problem kann man sich leicht vorstellen – wenn man versucht ohne die tatkräftige Unterstützung der Beine sich langsam in die Badewanne hineingleiten zu lassen und nur mit Hilfe, der oft auch schon geschwächten Arme wieder aus der Wanne herauszukommen.

Hier können Badewannen-Luftkissen wieder helfen, sicher und leicht zu baden. Einem richtigen Badevergnügen – mit Sicherheit und Komfort – steht mit diesem Hilfsmittel nichts mehr im Wege.

Keine Montage notwendig • passt praktisch in jede Badewanne • TÜV-geprüft • senkt sich bis auf den Wannensboden ab.



Fordern Sie noch heute eine kostenlose Broschüre an und testen Sie diese Produkte gratis und komplett unverbindlich bei Ihnen zu Hause!

Info-Telefon: 03385/8282-0

Behindertenberatung von A - Z

Ihre Gesundheit ist uns wichtig! Auf Grund der bestehenden Gefährdungslage sind persönliche Beratungen weiterhin nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Beachtung der vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

WIEN

WIEN 8 - KOBV Verbandsbüro, Sozialrechtsabteilung, 1080 Wien, Lange Gasse 53. Montag - Freitag nach telefonischer Terminvereinbarung			
WIEN 11 Magistratisches Bezirksamt, 1110 Wien, Enkplatz 2 / Zimmer 103 jeden Montag, von 8:00 - 12:00 Uhr	13. Juni 20. Juni 27. Juni	4. Juli 11. Juli 18. Juli 25. Juli	1. Aug. 8. Aug. 22. Aug. 29. Aug.
WIEN 22 - AK Beratungszentrum Ost, 1220 Wien, Wagramer Straße 147 jeden 1. Mittwoch im Monat, von 8:00 - 12:00 Uhr	1. Juni	6. Juli	3. Aug.
WIEN 23 - Magistratisches Bezirksamt, 1230 Wien, Perchtoldsdorfer Str. 2, 2. Stock, Zimmer 2.07, jeden (außer dem 1.) Mittwoch im Monat, von 8:00 - 12:00 Uhr	8. Juni 15. Juni 22. Juni 29. Juni	13. Juli 20. Juli 27. Juli	10. Aug. 17. Aug. 24. Aug. 31. Aug.

NIEDERÖSTERREICH

AMSTETTEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 55 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr	7. Juni 21. Juni	5. Juli 19. Juli	2. Aug. 16. Aug.
BADEN - Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Achtung neue Adresse: Wassergasse 31 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	1. Juni 15. Juni	6. Juli 20. Juli	3. Aug. 17. Aug.
BRUCK/LEITHA - Beratungszentrum des Psychosozialen Dienstes, Wiener Gasse 3/Stiege B/DG jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	3. Juni 17. Juni	1. Juli 15. Juli	5. Aug. 19. Aug.
GÄNSERNDORF Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Str. 7 a jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	14. Juni 28. Juni	12. Juli 26. Juli	9. Aug. 23. Aug.
GMÜND Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Weittraerstraße 19 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	9. Juni 23. Juni	14. Juli 28. Juli	11. Aug. 25. Aug.
HOLLABRUNN - Wirtschaftskammer NÖ., Bezirksstelle Hollabrunn, Amtsgasse 9, Saal im Erdgeschoss jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9:30 - 11:00 Uhr	2. Juni	7. Juli 21. Juli	4. Aug. 18. Aug.
HORN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Spitalgasse 25 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	14. Juni 28. Juni	12. Juli 26. Juli	9. Aug. 23. Aug.
KORNEUBURG Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gärtnergasse 1 jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	10. Juni 24. Juni	8. Juli 22. Juli	12. Aug. 26. Aug.
KREMS Büro der KOBV-Ortsgruppe, Eisentürgasse 11 (Eingang Drinkwelderg.) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	1. Juni 15. Juni	6. Juli 20. Juli	3. Aug. 17. Aug.
LILIENFELD Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Pyrkerstraße 3 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	9. Juni 23. Juni	14. Juli 28. Juli	11. Aug. 25. Aug.

MELK Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Hummelstraße 1 jeden 2. und 4. Montag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	13. Juni 27. Juni	11. Juli 25. Juli	8. Aug. 22. Aug.
MISTELBACH Stadtgemeinde, Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	14. Juni 28. Juni	12. Juli 26. Juli	9. Aug. 23. Aug.
MÖDLING Büro der KOBV-Ortsgruppe Mödling, Babenbergergasse 13 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	1. Juni 15. Juni	6. Juli 20. Juli	3. Aug. 17. Aug.
NEUNKIRCHEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Würflacher Straße 1 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	2. Juni	7. Juli 21. Juli	4. Aug. 18. Aug.
ST. PÖLTEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., AK-Platz 1 (vormals Herzogenburger Straße) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	1. Juni 15. Juni	6. Juli 20. Juli	3. Aug. 17. Aug.
SCHEIBBS Stadtamt der Stadtgemeinde Scheibbs (Rathaus), Rathausplatz 1 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	9. Juni 23. Juni	14. Juli 28. Juli	11. Aug. 25. Aug.
TULLN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Rudolf-Buchinger-Str. 27 - 29 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	2. Juni	7. Juli 21. Juli	4. Aug. 18. Aug.
Waidhofen/Thaya Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Thayastraße 5 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	14. Juni 28. Juni	12. Juli 26. Juli	9. Aug. 23. Aug.
WR. NEUSTADT - ÖGK, Wienerstraße 69, 2. Stock, (Lift vorhanden), Eingang beim Warteraum des Kontrollarztes, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8:00 - 10:30 Uhr	7. Juni 21. Juni	5. Juli 19. Juli	2. Aug. 16. Aug.
ZWETTL Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gerungser Straße 31 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	9. Juni 23. Juni	14. Juli 28. Juli	11. Aug. 25. Aug.

BURGENLAND

EISENSTADT - Sozialministeriumservice, Neusiedler Straße 46 jeden 2. Freitag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	10. Juni	8. Juli	12. Aug.
GÜSSING - Kammer für Arbeiter und Angestellte, Hauptstraße 59 jeden 3. Montag im Monat von 9:30 - 11:00 Uhr	20. Juni	18. Juli	-
JENNERSDORF - NEU: Arbeiterkammer, Bezirksstelle Jennersdorf, Bahnhofring 5, jeden 3. Montag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	20. Juni	18. Juli	-
MATTERSBURG - Frauenservicestelle „Die Tür“, Brunnenplatz 3/2 jeden 3. Donnerstag im Monat von 9:30 - 11:00 Uhr	-	21. Juli	18. Aug.
NEUSIEDL/SEE - Zentralmusikschule Neusiedl/See, Kirchengasse 3 jeden 2. Donnerstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	9. Juni	14. Juli	11. Aug.
OBERPULLENDORF - ÖGK Oberpullendorf, Gymnasiumstraße 15 jeden 3. Freitag im Monat, von 9:00 - 10:30 Uhr	17. Juni	15. Juli	19. Aug.
OBERWART - ÖGK, Waldmüllergasse 1/1 jeden 1. Freitag im Monat, von 8:30 - 10:00 Uhr	3. Juni	1. Juli	5. Aug.

Die direkte Verbindung zu Ihren Ansprechpartner:innen!

Tel. 01/406 15 86 - und jeweilige Durchwahl
Fax: 01/406 15 86 - 12

E-Mail: kobv@kobv.at
Internet: www.kobv.at/wnb

Verbandsleitung

Herr Präsident Mag. Michael Svoboda	33
E-Mail: w.schubert@kobv.at	
Frau Geschäftsführerin Dr. ⁱⁿ Regina Baumgartl	35
E-Mail: r.baumgartl@kobv.at	
Frau Geschäftsführerin Elisabeth Schrenk	37
E-Mail: e.schrenk@kobv.at	
Frau Geschäftsführerin Michaela Tenkrat	55
E-Mail: buchhaltung@kobv.at	
Herr Vizepräsident Willi-Klaus Benesch	66
Frau Vizepräsidentin Helga Krupitza	66
Herr Franz Maldet , Kassier	66
E-Mail: f.maldet@kobv.at	
Frau Annelie Lechner , Schriftführerin	
	0699/18 18 43 80

Sekretariat

Frau Carmen Ane Oliveira Holanda Reis , BA	74
E-Mail: c.reis@kobv.at	
Herr Werner Schubert , BA	33
E-Mail: w.schubert@kobv.at	
Frau Manuela Bütterich	28
E-Mail: m.buetterich@kobv.at	
Frau Eveline Deutsch-Pummer	10
E-Mail: edp@kobv.at	

Sozialrechtsabteilung

Für die Terminvereinbarungen zur persönlichen Beratung verwenden Sie bitte:	47
E-Mail: kobvrecht@kobv.at	
Fax:	01/406 15 86-32

Herr Mag. Nikolaus Chochole	16
E-Mail: n.chochole@kobv.at	
Herr Mag. Stefan Deutsch	57
E-Mail: s.deutsch@kobv.at	
Frau Mag. ^a Michaela Habitzl	68
E-Mail: m.habitzl@kobv.at	
Herr Mag. Dominik Harrach	19
E-Mail: d.harrach@kobv.at	
Frau Mag. ^a Marlies Hofmann	75
E-Mail: m.hofmann@kobv.at	
Frau Mag. ^a Carmen Mucha (Abteilungsleiterin)	40
E-Mail: c.mucha@kobv.at	
Frau Mag. ^a Elisabeth Pratscher	73
E-Mail: e.pratscher@kobv.at	
Frau Mag. ^a Eva Redl	38
E-Mail: e.redl@kobv.at	

Frau Daniela Schöll (Di, Mi, Do, Fr)	18
E-Mail: d.schoell@kobv.at	
Frau Mag. ^a Melanie Stefan	23
E-Mail: m.stefan@kobv.at	
Frau Eva Szikora	31
E-Mail: e.szikora@kobv.at	
Frau Mag. ^a Silvia Weißenberg	14
E-Mail: s.weissenberg@kobv.at	
Frau Dr. ⁱⁿ Doris Wiesmühler (Mo, Di, Do, Fr)	53
E-Mail: d.wiesmuehler@kobv.at	
Frau Mag. ^a Sabine Wölkart (Mo, Di, Mi, Do)	39
E-Mail: s.woelkart@kobv.at	

Urlaubsservice

E-Mail: urlaub@kobv.at

Frau Melanie Katzer	21
Frau Margot Ernst	62
E-Mail: m.ernst@kobv.at	

Mitgliederevidenz (Mitgliedsbeitrag)

Herr Florian Nossal	34
E-Mail: f.nossal@kobv.at	
Frau Susanna Wala	24
E-Mail: s.wala@kobv.at	

Lotterie/Kassa

E-Mail Lotterie: lotterie@kobv.at	
E-Mail Kassa: kassa@kobv.at	
Fax:	01/406 15 86-20
Frau Margot Ernst	15 und 62

Redaktion

E-Mail: redaktion@kobv.at

Frau Manuela Bütterich	28
-------------------------------	-----------

Kleinanzeigenannahme

Frau Eveline Deutsch-Pummer	10
E-Mail: edp@kobv.at	

Wirtschaftsabteilung

Herr Christian Richter	44
Herr Peter Ilic	44

Orthopäd. Klinikum SKA Zicksee

02176/2325

E-Mail: office@skazicksee.at, www.skazicksee.at

Erholungshaus Freiland

02762/52328

E-Mail: christian.mesner@schloss-freiland.at
www.schloss-freiland.at

KOBV – Der Behindertenverband

1080 WIEN
LANGE GASSE 53

TEL. 01/406 15 86 – 21 DW
E-MAIL: urlaub@kobv.at

ZVR-Zahl: 86 81 48 653

Stand: 09/2020

Auszeit vom Pflegealltag

Aktivurlaub für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige im Erholungshaus Schloss Freiland

ANMELDUNG

A) Vor- und Nachname des pflegenden Angehörigen:

..... Telefon:

Adresse:

geboren am: Mitgliedsnummer:

Ich möchte den 14-tägigen Erholungsaufenthalt im Erholungshaus Schloss Freiland in der Zeit

von bis **mit meinem pflegebedürftigen Angehörigen, der durch mich zu Hause gepflegt wird, verbringen.**

B) Vor- und Nachname des pflegebedürftigen Angehörigen:

.....

Geb. Datum: Mitgliedsnummer:

Verwandtschaftsverhältnis:

Bezug des Pflegegeldes seit: Stufe: von:

RollstuhlfahrerIn schwer gehbehindert RollatorbenutzerIn

Die Angabe dieser gesundheitsbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Die Daten dienen der Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse bei der Auswahl der Zimmer. Der Pflegegeldbezug ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem geförderten Projekt.

Ich benötige Pflegedienstleistungen und bevorzuge folgenden Pflegedienstleister:

Volkshilfe Hilfswerk

Zutreffendes bitte ankreuzen:

!!! WICHTIG !!!

BITTE EINKOMMENSNACHWEISE UND EINEN NACHWEIS ÜBER DEN PFLEGEGELDBEZUG (z. B. aktueller Kontoauszug) BEILEGEN!

Einkommensangaben	A) des pflegenden Angehörigen	B) des Pflegegeld-beziehers
a) vom Sozialministeriumservice ohne Grundrente, Blinden- bzw. Pflegezulage, Pflegegeld	€	€
b) Pension	€	€
c) Arbeitslosengeld/Mindestsicherung	€	€
d) Einkommen aus einem Arbeitsverhältnis	€	€
e) Sonstiges Einkommen	€	€

Ich wurde darüber informiert, dass der Kostenzuschuss aus Mitteln des BMSGPK gefördert wird und trete für diesen Erholungsaufenthalt die Geltendmachung einer Zuwendung aus den Mitteln des Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderungen an den Kriegsopfer- und Behindertenverband ab.

Zustimmungserklärung:

Ich stimme ausdrücklich zu, dass meine oben genannten Daten verarbeitet und an das BMSGPK und etwaige andere Fördergeber zum Zwecke der Überprüfung der Verwendung der Mittel weitergegeben werden. Ich wurde auch darüber aufgeklärt, dass ich diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen kann. Für den Fall des Widerrufs verpflichte ich mich, den dem Förderbetrag entsprechenden Differenzbetrag zu bezahlen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben die Gewährung eines Kostenzuschusses ausschließen.

.....
Datum

.....
Unterschrift des pfl. Angehörigen

.....
Datum

.....
Unterschrift des Pflegebedürftigen

Dieses Feld ist vom KOBV auszufüllen:

Kostenbeitragsrechnung	
Einkommen A	€
Einkommen B	€
Berechnungsgrundlage A	€
Berechnungsgrundlage B	€
	<u>Kostenbeitrag</u>
	A) €
	B) €
Vorzuschreibender gesamter Kostenbeitrag	<u>€</u>

ANMELDUNG für einen Erholungsaufenthalt im verbandseigenen Erholungshaus **Schloss Freiland**

**BITTE BEACHTEN SIE:
JEDER ANMELDUNG SIND EINKOMMENSNACHWEISE BEIZULEGEN !!!**

A) Vor- und Nachname: Telefon:

Adresse:

geboren am:

Mitgliedsnummer:

RollstuhlfahrerIn *) schwer gehbehindert *) RollatorbenutzerIn *)

Die Angabe dieser gesundheitsbezogenen Daten erfolgt freiwillig und dient der Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse bei der Auswahl der Zimmer.

Einbettzimmer *) Doppelzimmer *)

Wünschen Sie die Teilnahme einer Begleitperson:

B) Vor- und Nachname: geboren am:

Adresse:

In welcher Zeit wünschen Sie den Erholungsaufenthalt zu verbringen?

von: bis:

Name und Adresse des nächsten Angehörigen:

..... Telefon:

Verpflegung: **Vollpension** *)

Halbpension mit
- Mittagessen *) oder
- Abendessen *)

Nächtigung/Frühstück *)

*) **Bitte Zutreffendes ankreuzen!**

Einkommensangaben (monatliche Bezüge)	A) des Mitgliedes	B) der Begleitperson
a) vom Sozialministeriumservice ohne Grundrente, Blinden- bzw. Pflegezulage	€	€
b) Pension	€	€
c) Arbeitslosengeld/Mindestsicherung	€	€
d) Einkommen aus einem Arbeitsverhältnis	€	€
e) Sonstiges Einkommen	€	€

Es handelt sich bei unserer Einrichtung um ein Erholungshaus und um kein Pflegeheim. Da kein Pflegepersonal zur Verfügung steht, können pflegebedürftige Personen nur aufgenommen werden, wenn eine Begleitperson mitfährt!

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben die Gewährung eines Kostenzuschusses durch den Kriegsopfer- und Behindertenverband ausschließen.

Zustimmungserklärung:

Ich wurde darüber informiert, dass der KOBV-Der Behindertenverband für die Kostenzuschüsse Fördermittel erhält. Ich stimme ausdrücklich zu, dass meine oben genannten Daten verarbeitet und zum Zwecke der Überprüfung der Verwendung der Fördermittel an den Fördergeber weitergegeben werden.

Ich wurde auch darüber aufgeklärt, dass ich diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen kann. Für den Fall des Widerrufs verpflichte ich mich, den dem Förderbetrag entsprechenden Differenzbetrag zu bezahlen.

..... Datum Unterschrift des Antragstellers

..... Datum Unterschrift der Begleitperson

VERBANDSVERMERK
Kostenbeitragsrechnung des KOBV

Berechnungsgrundlage	€
Tage:	pro Tag €
VP	
HP	
Tagsatz	Kostenbeitrag
€	A) €
€	B) €
€	
Vorzuschreibender gesamter Kostenbeitrag	€.....

KOBV – Der Behindertenverband

1080 WIEN
LANGE GASSE 53

ZVR-Zahl: 86 81 48 653

TEL.: 01/406 15 86 - 0
E-MAIL: kobv@kobv.at

Stand: 10/2020

BEITRITTSERKLÄRUNG für ordentliche Mitglieder

Nachname: _____ Vorname: _____
(Bitte in Blockschrift !)

Geschlecht: weiblich männlich Telefon: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich erkläre meinen Beitritt zum KOBV - Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland ab _____ und verpflichte mich, den jeweils gültigen Mitgliedsbeitrag pünktlich zu entrichten.

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft rechtswirksam zum Ablauf des Kalenderjahres schriftlich erfolgen kann. Weiters nehme ich die umseitigen Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis.

Wodurch sind Sie auf den KOBV aufmerksam geworden?

- Messen (1) ARGE BVP (2) Trafikbewerber (3) Folder (4)
 Arbeiterkammer (5) Sprechtag (6) Mundpropaganda (7) Ortsgruppe (8)
 Sonstiges (9) _____

Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschrift-Mandat

KOBV - Der Behindertenverband Creditor ID: AT69ZZZ00000004514

Mandatsreferenz _____

Name

IBAN

Name der Bank

Ich ermächtige den KOBV - Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom KOBV auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen, wobei für das Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich kann innerhalb von 56 Kalendertagen, beginnend mit Belastungsdatum, ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung veranlassen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum

Unterschrift

Bezirks- bzw. Ortsgruppe

MITGLIEDSNUMMER

Bitte nicht ausfüllen!

PB OG

Information über die Verwendung personenbezogener Daten

Datenschutzerklärung:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

KOBV - Der Behindertenverband
für Wien, NÖ u. Bgld.
Lange Gasse 53
1080 Wien
Tel.: 01/ 406 15 86
Fax: 01/406 15 86-12
E-Mail: kobv@kobv.at

Externer Datenschutzbeauftragter:

Sebastian Strimitzer/Datenschutz
Tel: 01/924 05 28
E-Mail: office@casc.at

Mit Ihrer Unterschrift auf der Beitrittserklärung nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre hier angegebenen und während der aufrechten Mitgliedschaft entstehenden personenbezogenen Daten auf vertraglicher Grundlage (Mitgliedschaft) innerhalb des Vereins elektronisch und manuell verarbeitet werden und diese sowie auch die Daten zur Verbuchung Ihres Mitgliedsbeitrages an die für Sie zuständige Orts- oder Bezirksgruppe unseres Verbandes weitergegeben werden. Die Zwecke der Verarbeitung sind: organisatorische und fachliche Administration und finanzielle Abwicklung, Mitgliederverwaltung, Zusendung von Vereins- und Verbandsinformationen, Informationen zu Veranstaltungen sowie Versand der Vereinszeitschrift sowie von eigenen Spendenaktionen und gegebenenfalls – wenn diese Leistungen in Anspruch genommen werden – Administration und Abwicklung von Beratung und Unterstützung in sozialrechtlichen Angelegenheiten, Vertretung bei Verfahren vor Gerichten, Behörden und Ämtern etc.

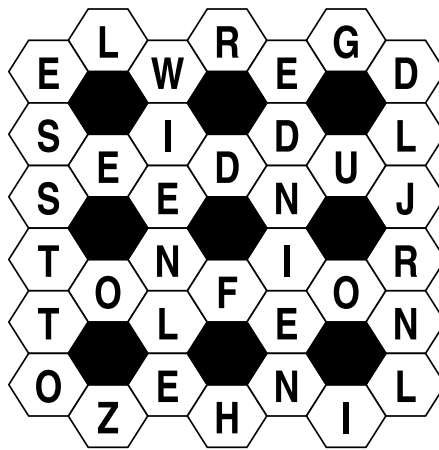
Die Bereitstellung Ihrer Daten ist zur Erfüllung des Vereinszwecks gemäß Statuten erforderlich, bei Nichtbereitstellung ist eine Mitgliedschaft zum Verein nicht möglich.

Personenbezogene Daten finden vom Verein nur für die dargelegten Zwecke Verwendung. Bei Vereinsaustritt werden alle Daten – sofern kein Rückstand an Zahlungen seitens des Mitglieds besteht, die Daten auch nicht zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Vereins benötigt werden und keine längere Aufbewahrung der Daten gesetzlich angeordnet ist (gesetzliche Aufbewahrungspflichten) – gelöscht.

Ihre Rechte im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Vorschriften erstrecken sich auf das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen die Verarbeitung. Des Weiteren haben Sie ein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde - über alle diese Aspekte gibt die Homepage www.kobv.at unter dem Punkt Datenschutz näher Auskunft.

Rätsel-seite - Lösungen

■ ■ A ■ ■ O ■ U ■ ■ O ■
 A R B E I T S M A R K T
 ■ U R ■ B O E S E ■ T A
 R E U S E N ■ C ■ L A N
 P S F ■ R ■ E H R E N ■
 ■ T ■ L I E S L ■ N ■ S
 ■ I O T A ■ T A R I F E
 ■ G A U ■ L E G E N D E
 KOBV-22500
 PFLEGE GELD



7	8	4	9	3	5	2	6	1
5	9	6	4	1	2	7	3	8
3	1	2	8	6	7	4	5	9
1	3	9	2	4	6	8	7	5
2	4	7	5	8	1	6	9	3
6	5	8	7	9	3	1	2	4
8	6	5	3	2	4	9	1	7
9	7	1	6	5	8	3	4	2
4	2	3	1	7	9	5	8	6

#weiter SAGEN:
BERUF UND BEHINDERUNG MÜSSEN KEIN WIDERSPRUCH SEIN.

Die Eingliederungsbeihilfen des AMS geben Menschen mit Behinderung mehr Chancen am Arbeitsmarkt. Informieren Sie sich #weiter. www.ams.at/sfa

AMS
 Arbeitsmarktservice Burgenland

Bezahlte Anzeige

GEMEINDE FORCHTENSTEIN

Bürgermeisterin Friederike Reismüller
 Hauptstraße 54, 7212 Forchtenstein
 Tel: 02626/63125 | Fax: 02626/63125-18
 Web: www.forchtenstein.at

Statistische Informationen:
 Seehöhe: 330 – 746 m
 Fläche: 16,59 km²
 Einwohnerzahl: 2.826

Badestausee Forchtenstein:
 15.000 km² Wasserfläche
 ausgezeichnete Wasserqualität, ruhige Lage
Freizeitangebot: Sprungturm, Wasserrutsche, Kinderspielplatz, Tischtennistische, zwei Volleyballplätze

bezahlte Anzeige

Badelift

- ✓ Einbau ohne Bohrungen möglich
- ✓ Persönliche Fachberatung vor Ort
- ✓ Selbstständiger Ein- und Ausstieg
- ✓ Kein Platzverlust in der Wanne

Broschüre gratis:
0800-204050
 Anruf gebührenfrei

Informationen unter www.idumo.at, info@idumo.net

iDUMO INTERNATIONAL

bezahlte Anzeige

Wenn Gehen schwerfällt

Graf Carello bietet die ideale Lösung!



Mit den führerscheinfreien und zulassungsfreien Fahrzeugen der bereits seit über 40 Jahren bestehenden österreichischen Firma Graf Carello muss Unabhängigkeit und Selbständigkeit kein Wunschtraum mehr bleiben! Unsere Fahrzeuge sind auf allen öffentlichen Straßen zu benützen (außer Autobahn und Schnellstraßen) und können auch mit nur einer Hand bedient werden! Bleiben Sie mobil in jedem Alter und bei jedem Wetter und nützen Sie die schönen Tage für Spazierfahrten oder um Einkäufe, Arztbesuche u.v.m. wieder selbständig zu tätigen! **Testen Sie unsere Fahrzeuge gratis und unverbindlich bei Ihnen zu Hause. Wir bieten österreichweiten Kundendienst und Service für alle Marken, direkt bei Ihnen zuhause.** Infotelefon: 03385/8282-0

Jetzt GRATIS-PROSPEKT anfordern!
Graf Carello, Nestelbach 77, A-8262

Telefon: 03385/8282-0

Endlich wieder sicher baden

Badehilfen von Graf Carello ermöglichen ein Vollbad ohne fremde Hilfe!



Ganz einfach und bequem in die Badewanne ein- und aussteigen.



Die Handbedienung ermöglicht sanftes Auf- und Absenken des Badekissens.

Genießen Sie ein entspanntes Vollbad direkt am Wannensboden.

Für Senioren, ältere und bewegungseingeschränkte Menschen ist das Baden bzw. der Ein- und Ausstieg aus der Wanne oft sehr beschwerlich und gefährlich! Die seit über 40 Jahren bestehende österreichische Firma Graf Carello bietet in diesem Bereich Erfahrung und kompetente Beratung. Im Badezimmer gibt es viele Möglichkeiten, Komfort und Sicherheit zu erhöhen. Verschaffen Sie sich mit der richtigen Badehilfe wieder ein neues, sicheres und bequemes Badevergnügen. **Unsere Badehilfen passen in jede Badewanne, sind TÜV-geprüft und lassen sich bis zum Wannensboden absenken. Umbau- und Montagearbeiten sind nicht erforderlich!** Testen Sie die verschiedensten Badehilfen unverbindlich bei Ihnen zu Hause! Infotelefon: 03385/8282-0

Jetzt GRATIS-PROSPEKT anfordern!
Graf Carello, Nestelbach 77, A-8262

Telefon: 03385/8282-0